

Inhaltsverzeichnis I

Inhaltsverzeichnis II

XXXIII

A.	Einleitung	Rn. 1	1
I.	Einleitung zur 1. Auflage (1985)	Rn. 1	1
II.	Einleitung zur 2. Auflage (1997) und zur 3. Auflage (2001)	Rn. 2	3
III.	Einleitung zur 4. Auflage (2013)	Rn. 3	4
IV.	Einleitung zur 5. Auflage (2017)	Rn. 4	4
V.	Einleitung zur 6. Auflage	Rn. 5	5
B.	(Selbst-)Kritischer Prolog	Rn. 6	7
I.	Klimawandel oder gar Klimawechsel im Gerichtssaal?!	Rn. 6	7
1.	Das Szenario Hauptverhandlung	Rn. 7	7
	<i>Fall 1: Mammutprozesse</i>	Rn. 8	7
2.	Der Konfliktverteidiger	Rn. 10	8
	<i>Fall 2: Akten lesen ist feige</i>	Rn. 11	8
	<i>Fall 3: Corona und Verteidiger</i>	Rn. 14	9
	<i>Fall 4: Rügeverwirkung bei eigenmächtigem Verlassen des Gerichtssaals</i>	Rn. 20	12
	<i>Fall 5: Das Mandantenphantom</i>	Rn. 21	12
3.	Der Konfliktstaatsanwalt	Rn. 22	13
	<i>Fall 6: Staatsanwältin auf radikaler Demo</i>	Rn. 22	13
	<i>Fall 7: Staatsanwalt und Falschaussage</i>	Rn. 25	14
4.	Das Gericht und der Konfliktrichter	Rn. 26	14
	<i>Fall 8: Der hungrige Richter</i>	Rn. 26	14
	<i>Fall 9: Mäßigungsgebot</i>	Rn. 27	15
	<i>Fall 10: Verbaler oder politisch motivierter „Ausrutscher“?</i>	Rn. 28	15
	<i>Fall 11: Hier gilt meine Tumultordnung!</i>	Rn. 30	16
	<i>Fall 12: Müssen wir nach StPO verhandeln?</i>	Rn. 31	16
5.	Ursachen der Veränderung des Gerichtsalltages	Rn. 33	17
6.	Konflikte mit den Zuhörern	Rn. 34	18
	<i>Fall 13: Äußerungen unbeteiligter Personen</i>	Rn. 34	18
	<i>Fall 14: Der kritische Zuhörer</i>	Rn. 35	18
7.	Fazit	Rn. 37	18
	<i>Fall 15: Die freche Referendarin</i>	Rn. 38	19
II.	Thesen zur Bewältigung von Konflikt- und Klamaukverteidigung	Rn. 40	19
C.	Klärung einiger Begrifflichkeiten	Rn. 55	25
I.	Konflikt- und Klamaukverteidigung	Rn. 56	25
	<i>Fall 16: Die Vornamen der Berufsrichter</i>	Rn. 57	26
	<i>Fall 17: Headline: Verlesung der Anklageschrift nach zwölf Verhandlungstagen!</i>	Rn. 59	27
	<i>Fall 18: Headline: Zeuge wird zum sechsten Mal vernommen!</i>	Rn. 61	28
	<i>Fall 19: Headline: Alles was Recht ist</i>	Rn. 62	28
II.	Anträge, Anregungen, Beweisanträge und Gegenvorstellungen	Rn. 63	28
1.	Beweisanträge	Rn. 63	28
	<i>Fall 20: Der verräterische Beweisantrag</i>	Rn. 64	29
a)	Begriffe und Grundprinzipien	Rn. 65	29

	b)	Beweisanregungen, Beweismittlungsanträge und Beweisanträge	Rn. 66	29
		<i>Fall 21: Beweisantrag und Beweismittlungsantrag</i>	Rn. 68	30
	c)	Hilfsbeweisanträge	Rn. 69	31
		<i>Fall 22: Der Eventualbeweisantrag</i>	Rn. 69	31
		<i>Fall 23: Bescheidung eines Hilfsbeweisantrages vor der Urteilsverkündung</i>	Rn. 70	31
	d)	Beweisersuchen in Prozessverschleppungsabsicht	Rn. 72	32
	e)	Zu den Voraussetzungen des Beweisantrages im Einzelnen	Rn. 76	33
	aa)	Ernsthaftes Verlangen	Rn. 77	34
		<i>Fall 24: Lenin und der choleriche Vorsitzende</i>	Rn. 78	34
	bb)	Verfahrensbeteiligter	Rn. 80	34
	cc)	Antragstellung in der Hauptverhandlung	Rn. 81	35
	dd)	Bestimmt bezeichnete Tatsachen	Rn. 82	35
	(1)	Bezeichnung einer Tatsache	Rn. 83	35
		<i>Fall 25: Die fehlende Tatsachenbasis</i>	Rn. 84	35
	(2)	Vorliegen einer bestimmten Tatsache	Rn. 85	36
		<i>Fall 26: Negativtatsachen</i>	Rn. 86	36
	ee)	Bezug zur Schuld- und Rechtsfolgenfrage	Rn. 87	36
		<i>Fall 27: Fehlender Bezug zur Schuld- und Rechtsfolgenfrage</i>	Rn. 88	37
	ff)	Bestimmtes Beweismittel	Rn. 89	37
	(1)	Beziehung von Akten	Rn. 90	37
	(2)	Zeugenebeweis	Rn. 91	37
	gg)	Konnexität	Rn. 92	38
		<i>Fall 28: Die Zuschauer des Fußballspiels</i>	Rn. 93	38
	f)	(Keine) Wiederholung bereits erfolgter Beweisaufnahmen	Rn. 94	39
	g)	Ablehnung von Beweisanträgen	Rn. 95	39
	h)	Verhandlung und Ablehnung von Beweisanträgen	Rn. 98	40
	i)	Die Todsünde: Der vergessene Beweisantrag	Rn. 99	40
	2.	Anträge und Anregungen	Rn. 100	40
		<i>Fall 29: Der hilfesusuchende Verteidiger</i>	Rn. 101	40
	3.	Gegenvorstellungen	Rn. 102	40
		<i>Fall 30: Keine Entscheidung ohne Gegenvorstellung</i>	Rn. 103	41
	4.	Entgegennahme und Bescheidung von Anträgen, Anregungen, Beweisanträgen, Gegenvorstellungen: Zeitpunktfragen	Rn. 105	42
III.		Anträge auf gerichtliche Entscheidung gemäß § 238 Abs. 2 StPO	Rn. 107	43
		<i>Fall 31: Die per Rüge unzulässige Anordnung des Vorsitzenden</i>	Rn. 107	43
		<i>Fall 32: Die unbeschiedenen Anträge</i>	Rn. 108	43
	1.	Beanstandung einer Anordnung im Rahmen der Sachleitung	Rn. 110	44
		<i>Fall 33: Sitzungspolizeiliche Anordnungen</i>	Rn. 110	44
		<i>Fall 34: Die streitige Reihenfolge der Befragung</i>	Rn. 111	44
		<i>Fall 35: Der mechanische Antrag</i>	Rn. 112	45
		<i>Fall 36: Die Pseudobegründung</i>	Rn. 114	45
	2.	Beanstandung einer Anordnung als unzulässig	Rn. 116	47
		<i>Fall 37: Die Gestaltung der Beweisaufnahme</i>	Rn. 116	47
		<i>Fall 38: Selbstleseverfahren I</i>	Rn. 117	47
		<i>Fall 39: Selbstleseverfahren II</i>	Rn. 118	47
		<i>Fall 40: Selbstleseverfahren III</i>	Rn. 122	49
		<i>Fall 41: Die gestörte Sitzordnung</i>	Rn. 123	50
	3.	Vorberatungen und Stuhlscheidungen	Rn. 124	50
	4.	Verschiebung der Antragstellung	Rn. 126	50
		<i>Fall 42: Fortwährende Antragstellung</i>	Rn. 126	50
IV.		Anträge auf Abgabe einer dienstlichen Erklärung	Rn. 127	51
		<i>Fall 43: Dienstliche Erklärungen</i>	Rn. 128	51
V.		Anordnung schriftlicher Antragstellung, § 257a StPO	Rn. 129	51
VI.		Ablaufplan für den Beginn der Hauptverhandlung	Rn. 131	52

D.	Anstandsregeln, Ungehorsam, Ungebühr und Würde des Gerichts	Rn. 134	55
I.	Ein grober Überblick	Rn. 134	55
	<i>Fall 44: Der kleine Klugscheißer</i>	Rn. 135	55
	<i>Fall 45: Justizversagen</i>	Rn. 136	55
	<i>Fall 46: Die sich übergebende Zeugin</i>	Rn. 137	56
II.	Begriff der Ungebühr	Rn. 139	57
	<i>Fall 47: Der stehende Angeklagte</i>	Rn. 141	58
	<i>Fall 48: Der nach Alkohol riechende Angeklagte</i>	Rn. 143	59
	<i>Fall 49: Der Staatsanwalt ohne Sakko (1977)</i>	Rn. 144	59
	<i>Fall 50: Der Richter in Jeans und Sandalen (1993)</i>	Rn. 145	60
	<i>Fall 51: Wenn es der Wahrheitsfindung dient</i>	Rn. 146	60
	<i>Fall 52: Beleidigungen und Schmähkritik</i>	Rn. 152	62
	<i>Fall 53: Die aufgeschaukelte Atmosphäre</i>	Rn. 153	63
	<i>Fall 54: Das verschüchterte Kind</i>	Rn. 154	63
	<i>Fall 55: Zeuge maßregelt den Staatsanwalt</i>	Rn. 155	64
III.	Personeller Anwendungsbereich der §§ 176, 177 GVG	Rn. 156	64
	1. Rechtsanwälte als Verteidiger	Rn. 158	65
	<i>Fall 56: Die Richterin als Komplettmiete</i>	Rn. 158	65
	<i>Fall 57: Der engagierte Verteidiger (Gerichtsversion)</i>	Rn. 159	65
	<i>Fall 58: Der engagierte Verteidiger (Verteidigerversion)</i>	Rn. 160	65
	<i>Fall 59 (in Fortsetzung von Fall 56): Corona bedingte Massnahmen gegen den Verteidiger</i>	Rn. 165	69
	2. Zurückweisung des Verteidigers	Rn. 168	71
	3. Ausschluss des Verteidigers	Rn. 169	71
	4. Rechtsanwälte als Zeugenbeistand	Rn. 170	72
	5. Rechtsanwälte als Zuhörer	Rn. 171	72
	<i>Fall 60: Der ungeduldige Anwalt</i>	Rn. 172	72
	6. Rechtsanwälte als Prozessbeobachter	Rn. 173	73
	<i>Fall 61: Der stenografierende Rechtsanwalt</i>	Rn. 173	73
	7. Rechtsanwälte als Beschuldigte	Rn. 174	73
	8. Erziehungsberechtigte	Rn. 175	73
	<i>Fall 62: Die unzufriedene Mutter</i>	Rn. 175	73
	9. Protokollführer	Rn. 176	74
	<i>Fall 63: Der redselige Protokollführer</i>	Rn. 176	74
	10. Abgeordnete und Exterritoriale	Rn. 177	74
	<i>Fall 64: Der vorlaute Abgeordnete</i>	Rn. 177	74
IV.	Räumlicher Anwendungsbereich der §§ 176, 177 GVG	Rn. 178	75
	1. Störungen im Gerichtsgebäude außerhalb des Sitzungssaales	Rn. 179	75
	<i>Fall 65: Lärmen von Zuhörern vor dem Sitzungssaal</i>	Rn. 179	75
	<i>Fall 66: Zwei Zeugen lärmten im Treppenhaus des Gerichts</i>	Rn. 180	75
	<i>Fall 67: „Sit-in“ in der Eingangshalle des Gerichts</i>	Rn. 181	76
	<i>Fall 68: Hausfriedensbruch durch Eindringen in den Gerichtssaal</i>	Rn. 182	77
	<i>Fall 69: Fotografieren durch Reporter auf dem Gerichtsflur</i>	Rn. 183	77
	<i>Fall 70: Rechtsmittel gegen die Sicherstellung?</i>	Rn. 184	78
	2. Störungen (von) außerhalb des Gerichtsgebäudes	Rn. 185	78
	<i>Fall 71: Die regelmäßig stattfindende Hauptverhandlungsdemonstration</i>	Rn. 185	78
	<i>Fall 72: Der Fensterklopfer</i>	Rn. 186	78
V.	Exkurs: Straftaten während der Hauptverhandlung	Rn. 188	79
	<i>Fall 73: Der lügende Zeuge I</i>	Rn. 188	79
	<i>Fall 74: Richter erschnüffelt Marihuana beim Angeklagten</i>	Rn. 190	80
	<i>Fall 75: Der lügende Zeuge II</i>	Rn. 194	81
	<i>Fall 76: Der lügende Zeuge III</i>	Rn. 196	82

E.	Einzelne Probleme aus dem Bereich der §§ 176 bis 178 GVG	Rn. 198	83
I.	Vorsätzliches Handeln als Erfordernis der Ungebühr	Rn. 198	83
	<i>Fall 77: Der einsichtsfähige Angeklagte</i>	Rn. 199	83
II.	Maßnahmen gegen unabsichtlich handelnde Störer und gegen Nichtstörer	Rn. 200	84
	<i>Fall 78: Spielende und essende Kinder</i>	Rn. 201	84
	<i>Fall 79: Nörgelnde und schreiende Kinder</i>	Rn. 202	84
III.	Das Vermummungsverbot	Rn. 204	85
IV.	Notwendigkeit der Gewährung rechtlichen Gehörs	Rn. 205	86
V.	Teilung der richterlichen Zuständigkeiten	Rn. 207	87
	1. Sitzungspolizei und Hausrecht	Rn. 207	87
	<i>Fall 80: Der renitente Zuhörer</i>	Rn. 207	87
	2. Grundsätzliche Kompetenzverteilung	Rn. 209	88
	3. Vorgehen bei der Störungsabwehr, § 176 GVG	Rn. 212	89
	<i>Fall 81: Beifall und/oder Sitzenbleiben der Zuschauer I</i>	Rn. 213	89
	<i>Fall 82: Beifall und/oder Sitzenbleiben der Zuschauer II</i>	Rn. 214	90
	<i>Fall 83: Der sitzen bleibende Zuschauer III (oder Angeklagte)</i>	Rn. 215	90
	4. Räumliche Grenzen der Ordnungsgewalt des Vorsitzenden	Rn. 216	90
	5. Eilanordnung durch den Vorsitzenden?	Rn. 217	90
	<i>Fall 84: Der unbelehrbare Angeklagte</i>	Rn. 217	90
VI.	Rechtsweg bei sitzungspolizeilichen Maßnahmen	Rn. 218	91
	1. Maßnahmen nach § 178 GVG	Rn. 219	91
	2. Maßnahmen nach § 176 GVG	Rn. 220	91
	<i>Fall 85: Die Verpixelung</i>	Rn. 221	92
	3. Verfassungsbeschwerde	Rn. 222	92
	<i>Fall 86: Der Gerichtszeichner</i>	Rn. 223	92
F.	Sitzungspolizeiliche Anordnung, Beschluss und Protokollierung	Rn. 224	93
	<i>Fall 87: Der rauchende Zeuge I</i>	Rn. 225	93
	<i>Fall 88: Ungehorsam eines Zuhörers</i>	Rn. 230	95
	<i>Fall 89: Ungebühr des Zuhörers</i>	Rn. 232	95
	<i>Fall 90: Ungehorsam des Angeklagten</i>	Rn. 235	97
	<i>Fall 91: Kollektive Ungebühr der Angeklagten</i>	Rn. 238	98
	<i>Fall 92: Der unzufriedene Angeklagte</i>	Rn. 241	100
G.	Wie sollen Richter und Staatsanwalt auf Störungen reagieren?	Rn. 243	101
I.	Vorsitzender Richter	Rn. 244	101
	<i>Fall 93: Der allzu joviale Richter I</i>	Rn. 245	101
	<i>Fall 94: Der allzu joviale Richter II</i>	Rn. 247	102
II.	Sitzungsvertreter der Staatsanwaltschaft	Rn. 249	103
	<i>Fall 95: Der zu gutmütige Vorsitzende I</i>	Rn. 250	103
	<i>Fall 96: Der zu gutmütige Vorsitzende II</i>	Rn. 252	104
III.	Ablaufpläne zur Störungsabwehr	Rn. 255	105
H.	Praktische Fälle äußerer Störungen und deren Abwehr: Gefahren- und Klamaukabwehr	Rn. 259	107
I.	Maßnahmen mit Auswirkungen auf die Öffentlichkeitsmaxime des § 169 GVG	Rn. 261	107
	<i>Fall 97: Einlassung und Vernehmung der Opferzeugin</i>	Rn. 262	108
1.	Zutrittsbeschränkungen bei Gefahr von Störungen	Rn. 263	108
	<i>Fall 98: Keine Kutten im Justizzentrum</i>	Rn. 263	108
	<i>Fall 99: Keine Garderobenannahme im Justizzentrum</i>	Rn. 264	109
	<i>Fall 100: Verschließen der Saaltür während eines wichtigen Verfahrensaktes</i>	Rn. 265	109
	<i>Fall 101: Ausweiskontrolle vor dem Sitzungssaal</i>	Rn. 266	110

	<i>Fall 102: Durchsuchung der Zuhörer vor Einlass in den Sitzungssaal</i>	Rn. 268	110
	<i>Fall 103: Ausweiskontrolle, Durchsuchung von Zuhörern, Anwälten und Staatsanwälten</i>	Rn. 270	112
	<i>Fall 104: Die Schuhkontrolle (beim Verteidiger)</i>	Rn. 274	114
	<i>Fall 105: Großer Andrang vor dem Saal</i>	Rn. 276	115
	<i>Fall 106: Covid-19 I: Kontaktdatenerfassung</i>	Rn. 278	115
	<i>Fall 107: Covid-19 II: Zutrittsverbot ohne Mund-Nasen-Schutz</i>	Rn. 279	116
	<i>Fall 108: Missachtung coronabedingter Anordnungen durch Verfahrensbeteiligte I</i>	Rn. 280	116
	<i>Fall 109: Missachtung coronabedingter Anordnungen durch Verfahrensbeteiligte II</i>	Rn. 281	117
	<i>Fall 110: Einlasskontrollen als Boykottchance?</i>	Rn. 282	117
	<i>Fall 111: Rosenmontag geschlossen</i>	Rn. 283	117
2.	(Un)Anfechtbarkeit der Entscheidungen	Rn. 284	118
	<i>Fall 112: Der unnachgiebige Angeklagte I</i>	Rn. 284	118
	<i>Fall 113: Der unnachgiebige Angeklagte II</i>	Rn. 285	118
3.	Räumung des Sitzungssaales und Ausschluss der Öffentlichkeit	Rn. 286	119
	<i>Fall 114: Räumung des Sitzungssaales wegen einzelner nicht feststellbarer Störer</i>	Rn. 286	119
	<i>Fall 115: Räumung des Sitzungssaales nach kollektiven Aktionen</i>	Rn. 287	119
	<i>Fall 116: Ausschluss der Öffentlichkeit bei zu erwartenden Störungen durch im Voraus nicht bestimmbar Zuhörer</i>	Rn. 288	120
	<i>Fall 117: Ausschluss der Öffentlichkeit wegen Bedrohung einer Zeugin</i>	Rn. 290	120
	<i>Fall 118: Ausschluss eines einzelnen Zuschauers wegen Bedrohung einer Zeugin</i>	Rn. 291	121
	<i>Fall 119: Ausschluss der Öffentlichkeit wegen drohenden Vandalismus</i>	Rn. 292	121
	<i>Fall 120: Bitten um Verlassen des Zuhörersaales</i>	Rn. 293	121
4.	Anträge auf Erweiterung der Öffentlichkeit	Rn. 294	122
	<i>Fall 121: Antrag auf Verlegung der Hauptverhandlung in einen Saal der Volkshochschule</i>	Rn. 294	122
	<i>Fall 122: Antrag auf Verlegung der Hauptverhandlung in den Schwurgerichtssaal</i>	Rn. 295	122
	<i>Fall 123: Antrag auf Einlass weiterer Zuhörer in einen besetzten Verhandlungssaal</i>	Rn. 296	123
	<i>Fall 124: Die verpasste Ausschreibung I</i>	Rn. 297	123
	<i>Fall 125: Die verpasste Ausschreibung II</i>	Rn. 298	123
	<i>Fall 126: Antrag auf Übertragung der Hauptverhandlung durch Mikrophon</i>	Rn. 299	124
	<i>Fall 127: Die wissensdurstigen Zuhörer</i>	Rn. 300	124
	<i>Fall 128: Kurzfristige Fortsetzung der Hauptverhandlung in einem anderen Gerichtssaal</i>	Rn. 301	124
	<i>Fall 129: Durchführung der Hauptverhandlung außerhalb des Gerichtsgebäudes</i>	Rn. 302	125
	<i>Fall 130: Das Plädoyer auf der Toilette</i>	Rn. 304	126
5.	Presseräume, § 169 Abs. 1 Satz 3 GVG	Rn. 305	126
6.	Übertragung von Urteilsverkündungen des BGH, § 169 Abs. 3 GVG	Rn. 306	126
7.	Medienöffentlichkeit	Rn. 307	127
	<i>Fall 131: Reservierter Platz für den Botschafter</i>	Rn. 308	127
	<i>Fall 132: Reservierte Plätze für Medienberichterstatter I</i>	Rn. 309	127
	<i>Fall 133: Reservierte Plätze für Medienberichterstatter II</i>	Rn. 310	128
	<i>Fall 134: Unzulässige Medienöffentlichkeit I</i>	Rn. 311	128
	<i>Fall 135: Unzulässige Medienöffentlichkeit II</i>	Rn. 312	128
	<i>Fall 136: Ein Grenzfall zulässiger Medienöffentlichkeit</i>	Rn. 313	128

	<i>Fall 137: Zulässige Medienöffentlichkeit</i>	Rn. 314	129
	<i>Fall 138: Die aufdringliche Medienöffentlichkeit</i>	Rn. 315	129
	<i>Fall 139: Der geänderte Fortsetzungstermin</i>	Rn. 316	130
8.	Der „unschuldige“ Vorsitzende	Rn. 317	130
	<i>Fall 140: Der öffentlichkeitsinteressierte Verteidiger</i>	Rn. 317	130
	<i>Fall 141: Fortsetzung und Terminsverzeichnis</i>	Rn. 318	131
II.	Aufzeichnungen (in) der Hauptverhandlung	Rn. 319	131
	<i>Fall 142: Die Tonaufzeichnung zum Zwecke der Verfahrenssicherung</i>	Rn. 320	132
	<i>Fall 143: Der schreibfaule Verteidiger</i>	Rn. 322	133
III.	Antrag auf Entwaffnung anwesender Polizeibeamter	Rn. 324	133
	<i>Fall 144: Antrag auf Entwaffnung anwesender Polizeibeamter</i>	Rn. 324	133
IV.	Äußere Störungen gegliedert nach ihrer Herkunft	Rn. 325	134
1.	Einzelne Störungen im Zuhörerraum	Rn. 326	134
	<i>Fall 145: Hinfallen einer Tasche</i>	Rn. 326	134
	<i>Fall 146: Lesen einer Zeitung</i>	Rn. 327	134
	<i>Fall 147: Zeitunglesen eines Zuhörers trotz Abmahnung</i>	Rn. 328	135
	<i>Fall 148: Kein Rechtsmittel gegen Entfernung aus dem Sitzungssaal</i>	Rn. 329	135
	<i>Fall 149: Laptops, Tablets und Smartphones</i>	Rn. 330	136
	<i>Fall 150: Zeigen des sogenannten „Hitlergrußes“ I</i>	Rn. 331	136
	<i>Fall 151: Zeigen des sogenannten „Hitlergrußes“ II</i>	Rn. 332	137
	<i>Fall 152: H.K.NKR..Z</i>	Rn. 334	137
	<i>Fall 153: Applaudieren</i>	Rn. 335	138
	<i>Fall 154: Der Kaugummi kauende Zuhörer</i>	Rn. 336	138
	<i>Fall 155: Rauchen II</i>	Rn. 337	138
	<i>Fall 156: Rauchen III</i>	Rn. 338	139
	<i>Fall 157: Essen und Trinken im Gerichtssaal</i>	Rn. 339	139
	<i>Fall 158: Trunkenheit eines Zuhörers</i>	Rn. 340	139
	<i>Fall 159: Zuhörer mit Transparenten und Flugblättern</i>	Rn. 341	139
	<i>Fall 160: Zuhörer mit kommentierendem T-Shirt</i>	Rn. 342	140
	<i>Fall 161: Die Partyhütchen</i>	Rn. 343	140
	<i>Fall 162: Zuhörer fertigt mit seinem Handy unerlaubte Aufnahmen in der Hauptverhandlung</i>	Rn. 344	140
	<i>Fall 163: Ein „Zuhörer“ stenografiert</i>	Rn. 345	141
	<i>Fall 164: Keine spitzen Schreibgeräte</i>	Rn. 346	141
	<i>Fall 165: Missachtung coronabedingter Anordnungen durch Zuhörer</i>	Rn. 347	141
	<i>Fall 166: Ungebühr nach förmlichem Schluss der Hauptverhandlung</i>	Rn. 348	142
2.	Störungen durch Mitarbeiter der Presse	Rn. 349	142
	<i>Fall 167: Fotografieren im Gerichtssaal</i>	Rn. 349	142
	<i>Fall 168: Beschlagnahme des belichteten Materials nach verbotswidrigem Fotografieren</i>	Rn. 350	143
3.	Störungen durch Dolmetscher	Rn. 351	144
	<i>Fall 169: Die freche Dolmetscherin</i>	Rn. 351	144
	<i>Fall 170: Der inkompetente Dolmetscher</i>	Rn. 352	144
4.	Störungen durch Schöffen	Rn. 353	144
	<i>Fall 171: Der Reichsbürger als Schöffe</i>	Rn. 353	144
	<i>Fall 172: Der anderweitig angeklagte Schöffe</i>	Rn. 354	145
	<i>Fall 173: Die unentschuldig fehlende Schöffin</i>	Rn. 355	145
	<i>Fall 174: Der müde Schöffe</i>	Rn. 356	145
5.	Störungen durch Zeugen	Rn. 357	146
	<i>Fall 175: Der nichterschienene Zeuge</i>	Rn. 357	146
	<i>Fall 176: Der betrunkene Zeuge I</i>	Rn. 358	146

	<i>Fall 177: Der betrunkene Zeuge II</i>	Rn. 359	146
	<i>Fall 178: Keine Angaben zur Privatschrift</i>	Rn. 360	147
	<i>Fall 179: Der wichtige Anruf</i>	Rn. 361	147
	<i>Fall 180: Mehrfaches Dazwischenreden eines Zeugen</i>	Rn. 362	147
	<i>Fall 181: Der freche Zeuge</i>	Rn. 363	148
	<i>Fall 182: Maske ab I (Zeuge)</i>	Rn. 368	151
6.	Störungen durch den Zeugenbeistand	Rn. 369	151
	<i>Fall 183: Der Zeugenbeistand</i>	Rn. 369	151
7.	Störungen durch Angeklagte	Rn. 370	152
	<i>Fall 184: Die Totalverweigerung</i>	Rn. 370	152
	<i>Fall 185: Der sitzen bleibende Angeklagte I</i>	Rn. 371	152
	<i>Fall 186: Der sitzen bleibende Angeklagte II</i>	Rn. 372	152
	<i>Fall 187: Der unlustige Angeklagte</i>	Rn. 373	153
	<i>Fall 188: Der unangemessen gekleidete Angeklagte I</i>	Rn. 374	153
	<i>Fall 189: Der unangemessen gekleidete Angeklagte II</i>	Rn. 375	153
	<i>Fall 190: Die Richterin</i>	Rn. 376	153
	<i>Fall 191: Der angeklagte „Reichsdeutsche/Reichsbürger“</i>	Rn. 377	154
	<i>Fall 192: Diebstahl der Akte während laufender Hauptverhandlung</i>	Rn. 378	154
	<i>Fall 193: Die Selbstverwalter</i>	Rn. 379	155
	<i>Fall 194: Der angeklagte Reichsbürger/Selbstverwalter vor dem Sitzungssaal</i>	Rn. 380	155
	<i>Fall 195: Der Reichsbürger/Selbstverwalter und seine Fahrerlaubnis</i>	Rn. 381	156
	<i>Fall 196: Der mitwirkungsfreudige Angeklagte I</i>	Rn. 382	156
	<i>Fall 197: Der mitwirkungsfreudige Angeklagte II</i>	Rn. 383	156
	<i>Fall 198: Trunkenheit des Angeklagten</i>	Rn. 384	157
	<i>Fall 199: Die überforderte Angeklagte</i>	Rn. 385	157
	<i>Fall 200: Mehrfaches Dazwischenreden eines Angeklagten</i>	Rn. 386	158
	<i>Fall 201: Ununterbrochenes Schimpfen des Angeklagten</i>	Rn. 387	158
	<i>Fall 202: Der gegenüber dem Gericht ausfällig werdende Angeklagte I</i>	Rn. 388	159
	<i>Fall 203: Der gegenüber dem Gericht ausfällig werdende Angeklagte II</i>	Rn. 389	159
	<i>Fall 204: Der gegenüber dem Gericht ausfällig werdende Angeklagte III</i>	Rn. 390	160
	<i>Fall 205: Der gegenüber der Sitzungsvertreterin der Staatsanwaltschaft ausfällig werdende Angeklagte</i>	Rn. 391	160
	<i>Fall 206: Der gegenüber dem eigenen Verteidiger ausfällig werdende Angeklagte</i>	Rn. 392	160
	<i>Fall 207: Heftige Reaktion des Angeklagten während der Urteilsverkündung</i>	Rn. 393	161
	<i>Fall 208: Absichtliches Zuschlagen der Saaltür</i>	Rn. 394	161
	<i>Fall 209: Fesselung des Angeklagten nach Entfernungsversuch und zur Abwehr von Gewalttätigkeiten</i>	Rn. 395	162
	<i>Fall 210: Der Suizidversuch</i>	Rn. 396	162
	<i>Fall 211: Die verweigerte Vorführung</i>	Rn. 397	162
	<i>Fall 212: Antrag auf Wiederholung der Beweisaufnahme nach eigenmächtigem Verlassen der Hauptverhandlung</i>	Rn. 398	163
	<i>Fall 213: Ungebührliches Verhalten des Angeklagten und Entfernung aus dem Sitzungssaal</i>	Rn. 400	163
	<i>Fall 214: Fortsetzung der Hauptverhandlung trotz zwangsweiser Entfernung des Angeklagten</i>	Rn. 401	164
	<i>Fall 215: Keine Fortsetzung der Hauptverhandlung nach Anordnung der Ordnungshaft gegen den Angeklagten wegen Ungebühr</i>	Rn. 403	164

	<i>Fall 216: Beurlaubung eines Angeklagten bei mehreren Angeklagten</i>	Rn. 404	165
	<i>Fall 217: Beurlaubung eines Angeklagten bei mehreren Angeklagten im Fall notwendiger Verteidigung</i>	Rn. 405	165
	<i>Fall 218: Die Ausschließung des Angeklagten nach § 247 StPO</i>	Rn. 406	165
	<i>Fall 219: Ausschluss und Videübertragung</i>	Rn. 409	168
	<i>Fall 220: Die anderweitige Beweisaufnahme</i>	Rn. 410	168
	<i>Fall 221: Entgleisungen des Angeklagten vor einem nationalsozialistisch geprägten Gesinnungsgut</i>	Rn. 411	169
	<i>Fall 222: Maske ab II (Angeklagter)</i>	Rn. 412	169
8.	Störungen durch Verteidiger	Rn. 413	169
	<i>Fall 223: Nichterscheinen des Strafverteidigers</i>	Rn. 413	169
	<i>Fall 224: Der notorisch zu spät erscheinende Verteidiger</i>	Rn. 414	170
	<i>Fall 225: Der schlafende Verteidiger</i>	Rn. 415	171
	<i>Fall 226: Der scheinbar ungeschickte Verteidiger (Büchertrick)</i>	Rn. 416	171
	<i>Fall 227: Der Verteidiger mit schlechten Umgangsformen</i>	Rn. 417	171
	<i>Fall 228: Der Verteidiger als Babysitter</i>	Rn. 418	172
	<i>Fall 229: Spontanparty durch den Verteidiger</i>	Rn. 419	172
	<i>Fall 230: Der Pausenfreak</i>	Rn. 420	172
	<i>Fall 231: Der betrunkene, randalierende und akut psychotische Verteidiger</i>	Rn. 421	172
	<i>Fall 232: Der beleidigende Verteidiger I</i>	Rn. 422	173
	<i>Fall 233: Der verbal störende Verteidiger</i>	Rn. 423	173
	<i>Fall 234: Telefonate während der Hauptverhandlung</i>	Rn. 424	174
	<i>Fall 235: Handyverbot während der Hauptverhandlung I</i>	Rn. 425	174
	<i>Fall 236: Handyverbot während der Hauptverhandlung II</i>	Rn. 426	175
	<i>Fall 237: Handyverbot während der Hauptverhandlung III</i>	Rn. 427	175
	<i>Fall 238: Zwischenrufe des Verteidigers</i>	Rn. 428	176
	<i>Fall 239: Fortgesetztes Dazwischenreden des Verteidigers</i>	Rn. 429	176
	<i>Fall 240: Der theatralisch inszenierte Abtritt des Verteidigers</i>	Rn. 430	176
	<i>Fall 241: Die freche Verteidigerin</i>	Rn. 432	177
	<i>Fall 242: Der Maskengegner</i>	Rn. 433	178
	<i>Fall 243: Kostenüberbürdung bei prozessordnungswidrigem Verteidigerverhalten</i>	Rn. 434	178
	<i>Fall 244: Der Abgang des Verteidigers</i>	Rn. 436	179
	<i>Fall 245: Der notwendige Verteidiger verlässt eigenmächtig den Sitzungssaal</i>	Rn. 437	179
	<i>Fall 246: Der verteidigungslos gestellte Angeklagte I</i>	Rn. 438	180
	<i>Fall 247: Der verteidigungslos gestellte Angeklagte II</i>	Rn. 439	180
	<i>Fall 248: Entfernung des Verteidigers aus dem Sitzungssaal nach Überschreiten des Vorsitzenden</i>	Rn. 440	181
	<i>Fall 249: Entgleisungen des Verteidigers vor einem nationalsozialistisch geprägten Gesinnungsgut</i>	Rn. 441	181
	<i>Fall 250: Herr Rechtsanwalt, bitte ziehen Sie die Robe aus!</i>	Rn. 442	182
	<i>Fall 251: Heimliche Tonbandaufnahme des Verteidigers</i>	Rn. 443	182
	<i>Fall 252: Unmutsäußerungen des Verteidigers während der Urteilsverkündung</i>	Rn. 444	183
	<i>Fall 253: Die unsichere Verteidigerin I</i>	Rn. 445	184
	<i>Fall 254: Die unsichere Verteidigerin II</i>	Rn. 446	184
9.	Exkurs: Berufsrechtliche Pflichten des Verteidigers nach der Bundesrechtsanwaltsordnung (BRAO) im Rahmen einer strafgerichtlichen Hauptverhandlung (und die Ahndung von Pflichtverstößen)	Rn. 447	185
10.	Störungen durch Beistände	Rn. 450	188
	<i>Fall 255: Privatpersonen als Beistände und Verteidiger</i>	Rn. 450	188
	<i>Fall 256: Ungebühr des Ehegattenbeistandes</i>	Rn. 451	188

	<i>Fall 257: Ausschluss des (Ehegatten)Beistandes</i>	Rn. 452	188
	<i>Fall 258: Der Beistand mit Berufsverbot als „Assistent“</i>	Rn. 453	189
11.	Störungen durch Richter	Rn. 454	189
	<i>Fall 259: Der scharfe Schöffe I</i>	Rn. 455	189
	<i>Fall 260: Der scharfe Schöffe II</i>	Rn. 456	189
	<i>Fall 261: Schokoladennikoläuse für den Staatsanwalt</i>	Rn. 457	190
	<i>Fall 262: Das mit drei Laien besetzte Schöffengericht</i>	Rn. 458	190
	<i>Fall 263: Das günstige Angebot</i>	Rn. 459	190
	<i>Fall 264: Mitschriften des Staatsanwaltes</i>	Rn. 460	191
	<i>Fall 265: Maske ab III (Richter)</i>	Rn. 461	191
12.	Störungen durch Staatsanwälte	Rn. 462	191
	<i>Fall 266: Der schlafende Staatsanwalt</i>	Rn. 463	192
	<i>Fall 267: Die jungfräuliche Anklageschrift</i>	Rn. 464	192
13.	Störungen durch Protokollführer	Rn. 465	192
	<i>Fall 268: Referendare als Protokollführer</i>	Rn. 466	192
14.	Störungen durch Sachverständige	Rn. 467	193
	<i>Fall 269: Die linke Bazille</i>	Rn. 468	193
	<i>Fall 270: Maske ab IV (Sachverständiger)</i>	Rn. 469	193
V.	Äußere Störungen nach ihrem Erscheinungsbild gegliedert	Rn. 470	194
1.	Missachtung der üblichen Förmlichkeiten	Rn. 470	194
	<i>Fall 271: Weigerung, auf der Anklagebank Platz zu nehmen</i>	Rn. 470	194
	<i>Fall 272: Sitzenbleiben beim ersten Erscheinen des Gerichts</i>	Rn. 471	194
	<i>Fall 273: Sitzenbleiben nach einer Verhandlungspause</i>	Rn. 473	196
	<i>Fall 274: Sitzenbleiben während der Vereidigung</i>	Rn. 474	196
	<i>Fall 275: Sitzenbleiben während der Urteilsverkündung</i>	Rn. 476	197
2.	Der Streit um die Sitzordnung	Rn. 477	197
	<i>Fall 276: Freie Sicht auf den Zeugen/Sachverständigen</i>	Rn. 478	198
	<i>Fall 277: Freier Zugang zum Strom</i>	Rn. 479	198
	<i>Fall 278: Der beschränkte Angeklagte</i>	Rn. 480	198
	<i>Fall 279: Der Angeklagte im Zuschauerraum</i>	Rn. 481	199
	<i>Fall 280: Verfahrensbeteiligte im Zuschauerraum I</i>	Rn. 482	199
	<i>Fall 281: Verfahrensbeteiligte im Zuschauerraum II</i>	Rn. 483	199
	<i>Fall 282: Die „gestörte“ Sitzordnung I</i>	Rn. 484	200
	<i>Fall 283: Die „gestörte“ Sitzordnung II</i>	Rn. 485	201
	<i>Fall 284: Die „gestörte“ Sitzordnung/Kommunikation III</i>	Rn. 486	201
	<i>Fall 285: Die „gestörte“ Sitzordnung IV</i>	Rn. 488	202
	<i>Fall 286: Die „gestörte“ Sitzordnung V</i>	Rn. 489	202
	<i>Fall 287: Antrag auf Änderung der Sitzordnung</i>	Rn. 491	203
	<i>Fall 288: Anträge auf Änderung der Sitzordnung bei mehrtägigen Hauptverhandlungen I</i>	Rn. 493	203
	<i>Fall 289: Antrag auf Änderung der Sitzordnung bei mehrtägigen Hauptverhandlungen II</i>	Rn. 494	204
3.	Die äußere Erscheinung vor Gericht	Rn. 495	205
	<i>Fall 290: Anwalt erscheint ohne Robe</i>	Rn. 495	205
	<i>Fall 291: Der heiße Sommertag</i>	Rn. 497	206
	<i>Fall 292: Die Robe als Werbeträger</i>	Rn. 498	206
	<i>Fall 293: Die Robe als Werbeträger in eigener Sache</i>	Rn. 499	207
	<i>Fall 294: Die Robe mit Zusatzqualifikation</i>	Rn. 500	207
	<i>Fall 295: Die Robe als Träger einer Meinungsäußerung</i>	Rn. 501	207
	<i>Fall 296: Namenszug und Initialen</i>	Rn. 502	207
	<i>Fall 297: Der Aktendeckel als Werbeträger in eigener Sache</i>	Rn. 503	208
	<i>Fall 298: Die „weiße Halsbinde“</i>	Rn. 504	208
	<i>Fall 299: Anwalt erscheint ohne sichtbaren weißen Langbinder</i>	Rn. 505	208
	<i>Fall 300: Verteidiger in Robe und T-Shirt</i>	Rn. 506	209
	<i>Fall 301: Situationsunangepasste Kleidung I</i>	Rn. 507	209

	<i>Fall 302: Situationsunangepasste Kleidung II</i>	Rn. 508	209
	<i>Fall 303: Geschmacklose, situationsunangepasste Kleidung</i>	Rn. 509	210
	<i>Fall 304: Saloppe Freizeitkleidung des Angeklagten</i>	Rn. 510	210
	<i>Fall 305: Verwahrloste äußere Erscheinung des Zeugen</i>	Rn. 511	211
	<i>Fall 306: Stark verschmutzte Arbeitskleidung des Zeugen</i>	Rn. 512	211
	<i>Fall 307: Kleidung mit Showcharakter des Zeugen</i>	Rn. 513	211
	<i>Fall 308: Auftreten im Nikolauskostüm</i>	Rn. 514	212
	<i>Fall 309: Ablegen von Bekleidungssteilen</i>	Rn. 515	212
	<i>Fall 310: Femenprotest im Amtsgericht</i>	Rn. 516	212
	<i>Fall 311: Auffällige Perücke eines Zeugen</i>	Rn. 517	213
4.	Religiöse Symbole im Gerichtsgebäude	Rn. 518	213
	<i>Fall 312: Der atheistische Angeklagte/Staatsanwalt</i>	Rn. 519	213
5.	Politische und religiöse Symbole in der Hauptverhandlung	Rn. 520	213
a)	Religiöse und weltliche Symbole	Rn. 521	214
b)	Kopftücher	Rn. 522	214
	<i>Fall 313: Kopftuch tragende Zuschauerin</i>	Rn. 523	214
	<i>Fall 314: Kopftuch tragende Angeklagte</i>	Rn. 524	215
	<i>Fall 315: Kopftuch tragende Zeugin</i>	Rn. 525	215
	<i>Fall 316: Kopftuch tragende Verteidigerin</i>	Rn. 526	215
	<i>Fall 317: Kopftuch tragende Berufsrichterin</i>	Rn. 527	216
	<i>Fall 318: Kopftuch tragende Laienrichterin</i>	Rn. 528	216
	<i>Fall 319: Kopftuch tragende Staatsanwältin</i>	Rn. 529	217
	<i>Fall 320: Kopftuch tragende Referendarin als Sitzungsvertreterin der Staatsanwaltschaft</i>	Rn. 530	217
	<i>Fall 321: Kopftuch tragende Urkundsbeamtin</i>	Rn. 531	218
c)	Turban, Burka und „Vermummung“	Rn. 532	218
	<i>Fall 322: Die vollverschleierte Zeugin</i>	Rn. 533	218
	<i>Fall 323: Der plötzlich vermummte Zuhörer</i>	Rn. 534	219
6.	Tätlichkeiten und Beleidigungen durch Angeklagte	Rn. 537	221
	<i>Fall 324: Tätlichkeiten vor Gericht</i>	Rn. 537	221
	<i>Fall 325: Heftige Reaktion des Angeklagten auf eine Zeugenaussage</i>	Rn. 538	221
	<i>Fall 326: Die demonstrierte rechtsfeindliche Einstellung</i>	Rn. 539	221
	<i>Fall 327: Grobe Beleidigung eines Zeugen durch den Angeklagten</i>	Rn. 540	222
	<i>Fall 328: Anwendung des Rechtsgedankens des § 153 StPO auf Fälle der Ungebühr</i>	Rn. 541	222
	<i>Fall 329: Der verbale Ausrutscher</i>	Rn. 542	223
	<i>Fall 330: Vorwurf des Meineids während der Vereidigung</i>	Rn. 543	223
	<i>Fall 331: Herabsetzung des Gerichts und des gerichtlichen Verfahrens</i>	Rn. 544	223
	<i>Fall 332: Ideologisch begründete Angriffe gegen das Gericht</i>	Rn. 545	224
7.	Beleidigungen durch Verteidiger	Rn. 546	225
	<i>Fall 333: Der Roland Freisler Vergleich</i>	Rn. 546	225
VI.	Widerstandsrecht des Verteidigers	Rn. 547	225
I.	Praktische Fälle verdeckter Störungen und Konfliktprävention im Ermittlungsverfahren	Rn. 548	227
I.	Überblick	Rn. 549	227
II.	Kriminaltechnische Untersuchungsmöglichkeiten und andere Sachverständige	Rn. 551	228
	<i>Fall 334: Der kritische Verteidiger</i>	Rn. 552	229
	<i>Fall 335: Das Rattengift</i>	Rn. 553	229
	<i>Fall 336: Die mikroskopische Haaranalyse</i>	Rn. 554	229
	<i>Fall 337: Vergewaltigung oder einverständlicher Geschlechtsverkehr</i>	Rn. 555	230

	<i>Fall 338: Das self brewery syndrome</i>	Rn. 556	230
	<i>Fall 339: Der Brandbeschleuniger</i>	Rn. 557	230
1.	Eigene Sachkunde	Rn. 561	232
	<i>Fall 340: Die eigene Sachkunde der Verfahrensbeteiligten</i>	Rn. 562	232
2.	Spurensicherung und -auswertung	Rn. 565	233
a)	Arbeitsgebiete der Kriminaltechnik	Rn. 567	233
	<i>Fall 341: Geworfen, gefallen oder gesprungen?</i>	Rn. 568	234
b)	Kriminaltechniker	Rn. 569	234
c)	Rechtsmediziner	Rn. 570	234
d)	Tatortarbeit	Rn. 572	235
	<i>Fall 342: Die veränderten Spuren</i>	Rn. 573	236
e)	Fehlerquellen/Beweisbewertung/Gutachtertätigkeit	Rn. 577	237
	<i>Fall 343: Die vielseitige, weibliche Täterin/das Phantom von Heilbronn</i>	Rn. 581	239
f)	Exkurs: Anonyme Spurensicherung	Rn. 582	239
	<i>Fall 344: Verwertbarkeit und Beweiswert anonym gesicherter Spuren</i>	Rn. 583	240
3.	Ein kurzer Überblick über kriminaltechnische und sonstige durch Sachverständige zu beantwortende Fragen	Rn. 585	241
4.	Auswertbarkeit von Korperausscheidungen und -rückständen (Überblick)	Rn. 588	243
5.	Einzelfälle	Rn. 590	245
	<i>Fall 345: Der richtige Sachverständige</i>	Rn. 591	245
	<i>Fall 346: Der übereifrige Sachverständige I</i>	Rn. 592	246
	<i>Fall 347: Der übereifrige Sachverständige II</i>	Rn. 593	246
	<i>Fall 348: Die unverwertbare Exploration</i>	Rn. 594	246
	<i>Fall 349: Der mit der Gutachtenerstattung zögerliche Sachverständige</i>	Rn. 596	247
6.	Qualitätsanforderungen an Gutachten	Rn. 597	247
	<i>Fall 350: Qualitätsanforderungen bei der Bewertung und Beurteilung von Gutachten</i>	Rn. 598	247
III.	Wiedererkennungsmaßnahmen im Ermittlungsverfahren	Rn. 600	249
	<i>Fall 351: Gegenüberstellung vor der Hauptverhandlung</i>	Rn. 602	250
IV.	Rüge der mangelhaften oder fehlenden Belehrung des Beschuldigten im Rahmen des Ermittlungsverfahrens	Rn. 604	252
	<i>Fall 352: Der nicht belehrte Beschuldigte</i>	Rn. 605	252
	<i>Fall 353: Mangelnde Respektierung der Entscheidung des Beschuldigten nach erfolgter Belehrung</i>	Rn. 606	253
1.	Vernehmungen aus dem Ermittlungsverfahren	Rn. 607	253
a)	Vorgespräche I	Rn. 608	254
b)	Beschuldigtenbegriff	Rn. 609	254
	<i>Fall 354: Der Beginn der Beschuldigteneigenschaft I</i>	Rn. 610	255
c)	Zeitpunkt der Belehrung	Rn. 611	255
	<i>Fall 355: Die verdachtsunabhängige Alkoholkontrolle</i>	Rn. 612	255
	<i>Fall 356: Der (weite) materielle Beschuldigtenbegriff</i>	Rn. 613	256
	<i>Fall 357: Der Beginn der Beschuldigteneigenschaft II</i>	Rn. 614	257
	<i>Fall 358: Der Beginn der Beschuldigteneigenschaft III</i>	Rn. 615	257
d)	Informatorische Befragungen	Rn. 616	258
	<i>Fall 359: Die erste Sachverhaltszuordnung</i>	Rn. 617	258
e)	(Zufälliges) Mithören von Äußerungen	Rn. 618	258
	<i>Fall 360: Gespräche des Beschuldigten</i>	Rn. 619	258
f)	Spontanäußerungen	Rn. 620	259
	<i>Fall 361: Das (überraschende) Geständnis auf der Wache</i>	Rn. 621	259
	<i>Fall 362: Die mehrfachen Vernehmungen</i>	Rn. 623	260
g)	Vorgespräche II	Rn. 624	261

	<i>Fall 363: Die Gesprächsanbahnung</i>	Rn. 625	261
h)	Selbstbelastungen im medizinischen Kontext	Rn. 626	262
	<i>Fall 364: Die Angaben beim Krankenhausarzt</i>	Rn. 626	262
i)	Vernehmung im Disziplinarverfahren (Strafvollzug) ohne Belehrung	Rn. 627	262
	<i>Fall 365: Die Angaben im Disziplinarverfahren</i>	Rn. 627	262
2.	Art und Umfang der Belehrung	Rn. 628	262
a)	Die gesetzlichen Vorgaben (Übersicht)	Rn. 630	263
b)	Belehrung des Beschuldigten über die ihm zur Last gelegte Tat	Rn. 632	264
aa)	Der Tatbegriff	Rn. 633	264
	<i>Fall 366: Die problematische Tateröffnung</i>	Rn. 634	264
bb)	Gefahren bei mehreren (straftprozessualen) Taten	Rn. 635	264
	<i>Fall 367: Mehrere Taten in laufender Vernehmung</i>	Rn. 636	265
c)	Einlassungsverweigerungsrecht	Rn. 637	265
d)	Das Recht des Beschuldigten zur Verteidigerkonsultation	Rn. 638	265
aa)	Die bisherige Kasuistik	Rn. 639	265
	<i>Fall 368: Das Branchenfernsprechbuch</i>	Rn. 640	266
	<i>Fall 369: Einlassung nach erfolgter Festnahme</i>	Rn. 641	266
	<i>Fall 370: Der wankelmütige Beschuldigte</i>	Rn. 642	267
	<i>Fall 371: Der aufgedrängte Anwalt</i>	Rn. 643	267
	<i>Fall 372: Der mittellose Beschuldigte</i>	Rn. 644	268
	<i>Fall 373: Der sich kurzfristig ankündigende Verteidiger</i>	Rn. 646	269
bb)	Vernehmung ohne Verteidiger auch bei gravierenden Verbrechenvorwürfen	Rn. 647	269
	<i>Fall 374: Versuchtes Tötungsdelikt oder gefährliche Körperverletzung</i>	Rn. 648	270
e)	Beweisanregungsrecht	Rn. 649	270
3.	Die qualifizierte Belehrung	Rn. 650	271
	<i>Fall 375: Die „qualifizierte“ Belehrung I</i>	Rn. 650	271
	<i>Fall 376: Die „qualifizierte“ Belehrung II</i>	Rn. 651	272
V.	Auswirkungen verbotener Vernehmungsmethoden, fehlender und falscher Belehrungen	Rn. 652	272
	<i>Fall 377: Die versteckte Leiche</i>	Rn. 653	272
VI.	Grundsätze der Aktenführung	Rn. 655	274
	<i>Fall 378: Die halbherzigen Ermittlungen</i>	Rn. 658	275
VII.	Anhang: Asservate und „präventive Gewinnabschöpfung“	Rn. 659	276
	<i>Fall 379: Die unerklärbaren 33.000 €</i>	Rn. 660	276
	<i>Fall 380: Der sichergestellte Schmuck</i>	Rn. 661	276
J.	Praktische Fälle verdeckter Störungen und Konfliktprävention im Zwischenverfahren	Rn. 664	279
I.	Pressemitteilungen	Rn. 665	279
	<i>Fall 381: Die übereilte Pressemitteilung I</i>	Rn. 665	279
II.	Mitteilung der Anklageschrift	Rn. 666	279
	<i>Fall 382: Die deutschen Akten</i>	Rn. 666	279
III.	„Beweisanträge“ und Akteneinsicht	Rn. 667	280
	<i>Fall 383: Mängel des Anklagesatzes</i>	Rn. 668	280
	<i>Fall 384: Akteneinsicht contra Verfahrensverzögerung</i>	Rn. 669	281
IV.	Eröffnung und rechtliche Hinweise	Rn. 670	282
	<i>Fall 385: Eröffnungsbeschluss vor Gelegenheit zur abschließenden Stellungnahme</i>	Rn. 670	282
	<i>Fall 386: Der „schlanke“ rechtliche Hinweis</i>	Rn. 672	283
	<i>Fall 387: Der fleißige Angeschuldigte I</i>	Rn. 674	284
	<i>Fall 388: Der fleißige Angeschuldigte II</i>	Rn. 675	284
V.	Prozesshindernisse	Rn. 676	285

	<i>Fall 389: Keine Hauptverhandlung bei Corona außer in Haftsachen I</i>	Rn. 677	285
	<i>Fall 390: Keine Hauptverhandlung bei Corona außer in Haftsachen II</i>	Rn. 678	286
VI.	Befangenheitsanträge im Zwischenverfahren	Rn. 679	286
	<i>Fall 391: Die hyperaktive Verteidigung</i>	Rn. 679	286
	<i>Fall 392: Der Ablehnungsantrag im Zwischenverfahren</i>	Rn. 680	286
K.	Vorbereitung der Hauptverhandlung und Ablaufplan für den ersten Hauptverhandlungstag	Rn. 681	287
I.	Sitzungspolizeiliche Maßnahmen	Rn. 682	287
	1. Einfache sitzungspolizeiliche Verfügung des Amtsgerichts in Strafsachen	Rn. 683	287
	2. Sitzungspolizeiliche Verfügung des Landgerichts mit Einlasskontrollen und Durchsuchung	Rn. 684	288
	<i>Fall 393: Kein Zutritt unter 16 Jahren</i>	Rn. 684	288
	<i>Fall 394: Die Mitnahme spitzer Schreibgeräte</i>	Rn. 686	290
	3. Sitzungspolizeiliche Verfügung mit Blick auf die Covid-19-Pandemie	Rn. 687	290
	<i>Fall 395: Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung</i>	Rn. 687	290
	<i>Fall 396: Anberaumung der Hauptverhandlung in Zeiten der Pandemie</i>	Rn. 688	291
	<i>Fall 397: Ausgangsbeschränkungen und Öffentlichkeitsgrundsatz</i>	Rn. 689	292
	<i>Fall 398: Schnelltest 2G oder 2G(+) vor Teilnahme an der Hauptverhandlung</i>	Rn. 691	292
	4. Die Medienverfügung	Rn. 693	294
	<i>Fall 399: Der Erlaubnisvorbehalt</i>	Rn. 701	305
	<i>Fall 400: Anonymisierung durch Poolführer</i>	Rn. 702	305
	<i>Fall 401: Die beschränkte Bildberichterstattung</i>	Rn. 703	305
	<i>Fall 402: Die verfahrensfremden Erwägungen</i>	Rn. 704	306
	<i>Fall 403: Der heranwachsende Angeklagte</i>	Rn. 705	306
	<i>Fall 404: Die nachträgliche Sicherungsverwahrung</i>	Rn. 706	306
	<i>Fall 405: Filmverbot durch den Gerichtspräsidenten</i>	Rn. 707	307
	<i>Fall 406: Namensnennung von Staatsanwälten und Verteidigern</i>	Rn. 708	307
II.	Vorausschauende Planung	Rn. 709	308
	1. Terminierung und verhinderte Verteidiger	Rn. 709	308
	<i>Fall 407: Das prozedurale Vorgespräch</i>	Rn. 709	308
	<i>Fall 408: Der umständliche Verteidiger</i>	Rn. 711	308
	<i>Fall 409: Die vorausschauende Terminierung</i>	Rn. 712	309
	2. Sicherungsverteidiger	Rn. 714	309
	<i>Fall 410: Der ausgebuchte Verteidiger</i>	Rn. 715	309
	<i>Fall 411: Die Demonstration der Macht</i>	Rn. 716	310
	<i>Fall 412: Gravierende Verteidigungsmängel</i>	Rn. 721	312
	3. Dolmetscher und Übersetzungen	Rn. 722	312
	<i>Fall 413: Der sprachkundige Verteidiger</i>	Rn. 723	312
	4. Nebenklagezulassung nebst Gruppenbildung	Rn. 724	313
	<i>Fall 414: Die Großfamilie</i>	Rn. 725	313
	5. Selbstleseverfahren	Rn. 728	314
	6. Ablaufplan für den ersten Hauptverhandlungstag	Rn. 730	314
III.	Die Verfahrensbeteiligten	Rn. 731	315
IV.	Ablehnungsanträge nach Eröffnung der Hauptverhandlung	Rn. 732	315
	<i>Fall 415: Der Ablehnungsantrag nach Eröffnung</i>	Rn. 734	316
	<i>Fall 416: Der versteckte Entbindungsantrag</i>	Rn. 735	317
	<i>Fall 417: Der eifrige Richter – Ablehnungsantrag am Terminstag</i>	Rn. 736	317
	<i>Fall 418: Die vorlaute Berichterstatteerin I</i>	Rn. 738	318

	<i>Fall 419: Die vorlaute Berichterstatlerin II</i>	Rn. 740	319
V.	Besetzungseinwand	Rn. 741	319
	1. Zeitpunktfragen	Rn. 743	320
	<i>Fall 420: Alles eine Frage der Form</i>	Rn. 743	320
	2. Form und Begründungsumfang des Besetzungseinwandes	Rn. 744	321
	3. Vorabentscheidungsverfahren nach § 222b Abs. 3 StPO	Rn. 745	321
	<i>Fall 421: Unzulässiger Besetzungseinwand</i>	Rn. 745	321
	4. Entscheidung des Rechtsmittelgerichts	Rn. 746	322
	5. Revision	Rn. 747	322
VI.	Rechtsbehelfe gegen gerichtliche Zwischenentscheidungen	Rn. 748	323
L.	Praktische Fälle verdeckter Störungen in der Hauptverhandlung	Rn. 749	325
I.	Der ungestörte und unstörbare Auftakt	Rn. 749	325
	<i>Fall 422: Der vorlaute Verteidiger</i>	Rn. 751	326
II.	Film- und Presseöffentlichkeit	Rn. 754	327
	<i>Fall 423: Der Gerichtsberichterstatler</i>	Rn. 755	327
	<i>Fall 424: Das verwehrte Notebook</i>	Rn. 757	327
III.	Anträge zur Verhandlungsfähigkeit	Rn. 759	328
	<i>Fall 425: Verhandlungsunfähigkeit</i>	Rn. 759	328
	<i>Fall 426: Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung</i>	Rn. 760	329
	<i>Fall 427: Bronchoskopie und Verhandlungsfähigkeit</i>	Rn. 762	330
	<i>Fall 428: Verhandlungsunfähigkeit nach Suizidversuch</i>	Rn. 763	330
IV.	Wiedererkennungsmaßnahmen in der Hauptverhandlung	Rn. 764	330
	<i>Fall 429: Gegenüberstellung in der Hauptverhandlung</i>	Rn. 764	330
V.	Unterschreitung der Mindeststandards der Verteidigung	Rn. 766	332
	<i>Fall 430: Der nur körperlich anwesende Verteidiger</i>	Rn. 766	332
VI.	Dysfunktionales Verteidigerverhalten	Rn. 768	332
	1. Zulässigkeit der Rügeverkümmern	Rn. 769	333
	<i>Fall 431: Die Korrektur des Protokolls</i>	Rn. 770	333
	2. Vollstreckungslösung bei Verfahrensverzögerung	Rn. 771	333
	<i>Fall 432: Überlange Verfahrensdauer I</i>	Rn. 772	334
	<i>Fall 433: Überlange Verfahrensdauer II</i>	Rn. 773	334
	3. Beweisanträge	Rn. 774	335
	4. Konkretisierungspflicht bei Verwertungswiderspruch	Rn. 776	335
	5. Unstatthafte Besetzungsrüge bei widersprüchlichem Prozessverhalten	Rn. 777	335
	<i>Fall 434: Die provozierte Fehlbesetzung</i>	Rn. 777	335
	6. Unzulässigkeit des Aufbaus einer Verjährungsfalle	Rn. 778	336
	7. 5-vor-9-Anträge im Ordnungswidrigkeitenverfahren	Rn. 779	336
	<i>Fall 435: Der versteckte Entbindungsantrag im Zwischenverfahren</i>	Rn. 779	336
	8. Widersprüchliches Verhalten in der Revision	Rn. 780	336
	<i>Fall 436: Die umstrittenen Videoaufnahmen</i>	Rn. 780	336
	9. Der gemeinsame Grundgedanke und dessen Folgen	Rn. 781	337
VII.	Vereidigung des Dolmetschers	Rn. 784	338
	<i>Fall 437: Der angeblich allgemein vereidigte Dolmetscher</i>	Rn. 785	338
VIII.	Anträge auf Einstellung des Verfahrens wegen eines Verfahrenshindernisses, § 260 Abs. 3 StPO und insbesondere die Verfahrensdauer	Rn. 786	338
	<i>Fall 438: Einstellungsantrag wegen Strafklageverbrauch</i>	Rn. 786	338
	<i>Fall 439: Einstellungsantrag wegen langer Verfahrensdauer</i>	Rn. 787	339
IX.	Anträge auf exakte Dokumentation der Hauptverhandlung	Rn. 791	341
	<i>Fall 440: Die Dokumentation der Hauptverhandlung auf Tonkassette/Video</i>	Rn. 791	341
	<i>Fall 441: Das Wortprotokoll I</i>	Rn. 792	341

	<i>Fall 442: Das Wortprotokoll II</i>	Rn. 794	343
X.	(Anträge mit Auswirkungen auf den) Öffentlichkeitsgrundsatz	Rn. 795	344
	<i>Fall 443: Ausgangsbeschränkungen und Öffentlichkeitsgrundsatz</i>	Rn. 795	344
	<i>Fall 444: Bitten um Verlassen des Zuhörersaales II</i>	Rn. 797	344
	<i>Fall 445: Bitten um Verlassen des Zuhörersaales III</i>	Rn. 798	345
	<i>Fall 446: Bitten um Verlassen des Zuhörersaales IV</i>	Rn. 799	345
	<i>Fall 447: Bitten um Verlassen des Zuhörersaales V</i>	Rn. 800	345
	<i>Fall 448: Polizeiliche Prozessbeobachter als Öffentlichkeit</i>	Rn. 801	346
	<i>Fall 449: Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit zur Verlesung des Anklagesatzes</i>	Rn. 802	346
	<i>Fall 450: Die erneute Vernehmung des Zeugen</i>	Rn. 804	347
XI.	Die Anklage	Rn. 805	348
	<i>Fall 451: Nichtverlesen der Anklage</i>	Rn. 805	348
	<i>Fall 452: Antrag auf Nichtverlesen des Anklagesatzes</i>	Rn. 806	348
	<i>Fall 453: Die nachzubessernde Anklage</i>	Rn. 807	349
	<i>Fall 454: Vorwurf mangelnder Konkretisierung</i>	Rn. 808	349
	<i>Fall 455: Das unvollständige wesentliche Ergebnis der Ermittlungen</i>	Rn. 809	350
	<i>Fall 456: Das fehlende wesentliche Ergebnis der Ermittlungen</i>	Rn. 810	350
	<i>Fall 457: Der Ausschluss der Öffentlichkeit während der Verlesung des Anklagesatzes</i>	Rn. 811	351
XII.	Opening Statements	Rn. 812	351
	1. Opening Statement am Amtsgericht	Rn. 813	352
	<i>Fall 458: „Gegenrede“ nach Verlesung der Anklage</i>	Rn. 813	352
	<i>Fall 459: Verhinderung des Fragerechts durch den Verteidiger</i>	Rn. 817	355
	<i>Fall 460: Die verwehrte Erklärung</i>	Rn. 818	355
	2. Opening Statement am Landgericht	Rn. 819	356
	<i>Fall 461: „Gegenrede“ nach Verlesung der Anklage</i>	Rn. 819	356
XIII.	Bitte um ein Rechtsgespräch	Rn. 821	358
	<i>Fall 462: Das Rechtsgespräch</i>	Rn. 821	358
XIV.	Anträge auf dienstliche Erklärungen	Rn. 822	358
XV.	Besetzungsrügen	Rn. 824	359
	<i>Fall 463: Der Besetzungseinwand</i>	Rn. 826	360
	<i>Fall 464: Zweier- oder Dreierbesetzung</i>	Rn. 832	363
	<i>Fall 465: Die fehlende kammerinterne Geschäftsverteilung</i>	Rn. 833	363
	<i>Fall 466: Änderung der Geschäftsverteilung I: Richter der Risikogruppe bei Covid-19</i>	Rn. 834	364
	<i>Fall 467: Änderung der Geschäftsverteilung II: Die neue Beziehung</i>	Rn. 835	364
	<i>Fall 468: Der Mutterschutz</i>	Rn. 836	365
	<i>Fall 469: Der kranke Richter</i>	Rn. 837	366
	<i>Fall 470: Der dienstjunge Richter</i>	Rn. 838	366
	<i>Fall 471: Der überarbeitete Richter</i>	Rn. 839	366
	<i>Fall 472: Der beruflich verhinderte Schöffe</i>	Rn. 841	367
	<i>Fall 473: Der urlaubsbedingt verhinderte Schöffe</i>	Rn. 842	367
	<i>Fall 474: Die Kopftuch tragende Schöffin</i>	Rn. 843	368
	<i>Fall 475: Der ungeeignete Schöffe I</i>	Rn. 844	369
	<i>Fall 476: Der ungeeignete Schöffe II</i>	Rn. 845	369
XVI.	Unterbrechung zur Vorbereitung einer Besetzungsrüge durch Prüfung der Besetzung	Rn. 846	369
	<i>Fall 477: Der Unterbrechungsantrag nach Besetzungsmitteilung</i>	Rn. 846	369
XVII.	Ablehnungsanträge	Rn. 847	370
	<i>Fall 478: Die regelmäßige Ablehnung des Vorsitzenden</i>	Rn. 849	370
	<i>Fall 479: Der unaufschiebbare Antrag</i>	Rn. 850	371

<i>Fall 480:</i> Eröffnungsbeschluss vor Gelegenheit zur abschließenden Stellungnahme	Rn. 852	372
<i>Fall 481:</i> Der falsche Rat des altgedienten Kollegen	Rn. 853	373
<i>Fall 482:</i> Die Richterablehnung durch den Mitangeklagten	Rn. 854	373
<i>Fall 483:</i> Die lästige Akteneinsicht	Rn. 855	373
<i>Fall 484:</i> Der kurze Prozess	Rn. 857	374
<i>Fall 485:</i> Die zügige Selbstkorrektur	Rn. 859	375
<i>Fall 486:</i> Der angedrohte Rausschmiss des Verteidigers	Rn. 860	376
<i>Fall 487:</i> Coronabedingte Maßnahmen gegen den Verteidiger	Rn. 861	376
<i>Fall 488:</i> Wiederholung von Verständigungsvorschlägen	Rn. 864	377
<i>Fall 489:</i> Ablehnung von Aussetzungsanträgen	Rn. 865	378
<i>Fall 490:</i> Schweigeminute im Gerichtssaal	Rn. 866	378
1. Ablehnungsanträge gegen Berufsrichter	Rn. 867	380
<i>Fall 491:</i> Befangenheit des Ermittlungsrichters I	Rn. 868	380
<i>Fall 492:</i> Befangenheit des Ermittlungsrichters II	Rn. 869	380
<i>Fall 493:</i> U-Haft Entscheidung nach erfolgreicher Revision (Autoraser)	Rn. 870	380
<i>Fall 494:</i> Der Kampf um die Anerkennung des Geschlechts	Rn. 874	382
<i>Fall 495:</i> Die lange Verfahrensdauer	Rn. 876	383
<i>Fall 496:</i> Häufung von Ablehnungsanträgen	Rn. 878	384
<i>Fall 497:</i> Pauschale Ablehnung des gesamten Gerichts	Rn. 879	385
<i>Fall 498:</i> Heimliche Tonaufnahme von Gesprächen der Richter offenbart Befangenheit	Rn. 880	385
<i>Fall 499:</i> (Weitere) Ermittlungen durch das Gericht während laufender Hauptverhandlung	Rn. 883	387
<i>Fall 500:</i> Inhaltsgleiche Wiederholung eines zurückgewiesenen Befangenheitsantrages	Rn. 884	387
<i>Fall 501:</i> Der falsche Verwerfungsgrund	Rn. 885	387
<i>Fall 502:</i> Unzulässig oder unbegründet I	Rn. 886	388
<i>Fall 503:</i> Unzulässig oder unbegründet II	Rn. 887	388
<i>Fall 504:</i> Die Selbstanzeige	Rn. 891	391
<i>Fall 505:</i> Das verspätete Ablehnungsgesuch	Rn. 892	391
<i>Fall 506:</i> Ablehnungsantrag mit Bitte um Gewährung einer Begründungsfrist	Rn. 893	391
<i>Fall 507:</i> Die kurze Stellungnahmefrist	Rn. 894	392
<i>Fall 508:</i> Ablehnungsantrag in Form einer Schmähschrift	Rn. 896	393
<i>Fall 509:</i> Ankündigung einer Strafanzeige mit nachfolgendem Ablehnungsgesuch	Rn. 897	394
<i>Fall 510:</i> Ablehnungsantrag gegen einen zuvor beleidigten Richter	Rn. 898	394
<i>Fall 511:</i> Methodische Wiederholungen desselben Ablehnungsgesuches	Rn. 899	394
<i>Fall 512:</i> Die missliebige Ausgestaltung der Untersuchungshaft	Rn. 900	395
<i>Fall 513:</i> Ablehnungsantrag wegen unsachlicher Presseberichterstattung	Rn. 901	395
<i>Fall 514:</i> Besorgnis der Befangenheit wegen Unlust	Rn. 902	396
<i>Fall 515:</i> Besorgnis der Befangenheit wegen privater Handynutzung während der Hauptverhandlung	Rn. 903	396
<i>Fall 516:</i> Beaufsichtigung des eigenen Kindes im Beratungszimmer	Rn. 904	397
<i>Fall 517:</i> Besorgnis der Befangenheit wegen sitzungspolizeilicher Maßnahmen I	Rn. 905	397
<i>Fall 518:</i> Besorgnis der Befangenheit wegen sitzungspolizeilicher Maßnahmen II	Rn. 906	397
<i>Fall 519:</i> Hauptverhandlung am Samstag	Rn. 907	398
<i>Fall 520:</i> Keine Terminsverlegung wegen Corona	Rn. 908	398

<i>Fall 521: Besorgnis der Befangenheit wegen Terminierung zur „Unzeit“</i>	Rn. 909	399
<i>Fall 522: Kleiderordnung und unberechtigte Entbindung eines Pflichtverteidigers</i>	Rn. 910	399
<i>Fall 523: Bestellung und Entpflichtung von Pflichtverteidigern</i>	Rn. 911	399
<i>Fall 524: Besorgnis der Befangenheit wegen Vorbefassung</i>	Rn. 912	400
<i>Fall 525: Kumulation einzelner Umstände der Vorbefassung</i>	Rn. 913	400
<i>Fall 526: Der „doppelte“ Schuldspruch</i>	Rn. 916	402
<i>Fall 527: Ablehnung von Beweisanträgen und identische dienstliche Stellungnahmen I</i>	Rn. 919	403
<i>Fall 528: Ablehnung von Beweisanträgen und identische dienstliche Stellungnahmen II</i>	Rn. 921	404
<i>Fall 529: Besorgnis der Befangenheit wegen unnötiger und sachlich unbegründeter Werturteile</i>	Rn. 922	405
<i>Fall 530: Besorgnis der Befangenheit wegen Abfrage der Strafvorstellungen</i>	Rn. 923	405
<i>Fall 531: Der Erlass des Haftbefehls in der Hauptverhandlung</i>	Rn. 924	405
<i>Fall 532: Besorgnis der Befangenheit wegen persönlicher Beziehungen</i>	Rn. 925	406
<i>Fall 533: Staatsanwalt und Richter II</i>	Rn. 926	406
<i>Fall 534: Staatsanwalt und Richter III</i>	Rn. 928	407
<i>Fall 535: Ehe zwischen Rechtsmittelrichter und Richterin erster Instanz</i>	Rn. 930	408
<i>Fall 536: Freundschaft von Verfahrensbeteiligten mit der Ehefrau des Richters</i>	Rn. 932	409
<i>Fall 537: Verteidiger ist der Sohn des Richters</i>	Rn. 934	410
<i>Fall 538: Die Referendarkollegen</i>	Rn. 935	410
<i>Fall 539: Zeugenschaftliche Vernehmung des Richters in Parallelverfahren</i>	Rn. 936	411
<i>Fall 540: Mittelbare persönliche Betroffenheit des Richters</i>	Rn. 937	412
<i>Fall 541: Einschlägige Publikation in einer Zeitschrift, bei der der Richter Mitherausgeber ist</i>	Rn. 938	412
<i>Fall 542: Die Bitte des Vorsitzenden um ein Autogramm</i>	Rn. 939	414
<i>Fall 543: Wir geben ihrer Zukunft ein Zuhause: JVA</i>	Rn. 940	414
<i>Fall 544: Mäßigungsgebot I</i>	Rn. 941	414
<i>Fall 545: Mäßigungsgebot II</i>	Rn. 942	415
<i>Fall 546: Mäßigungsgebot III</i>	Rn. 943	415
<i>Fall 547: Das vorgeschriebene Urteil</i>	Rn. 945	416
<i>Fall 548: Vorzeitige Fixierung der Urteilsformel</i>	Rn. 946	416
<i>Fall 549: Der offene Vorsitzende (der Berufungskammer)</i>	Rn. 948	417
2. Ablehnungsanträge gegen Schöffen	Rn. 949	418
<i>Fall 550: Der scharfe Schöffe</i>	Rn. 950	418
<i>Fall 551: Der radikale Schöffe</i>	Rn. 951	419
<i>Fall 552: Die schräge Schöffin</i>	Rn. 952	419
<i>Fall 553: Der unsachliche Schöffe</i>	Rn. 953	419
<i>Fall 554: Helm ab zum Gebet</i>	Rn. 955	420
<i>Fall 555: Der angeklagte Arbeitskollege</i>	Rn. 956	420
<i>Fall 556: Der gestolperte Schöffe</i>	Rn. 957	421
<i>Fall 557: Beziehungen zur Familie des Opfers</i>	Rn. 958	421
<i>Fall 558: Die Mitgliedschaft bei Wildwasser e.V.</i>	Rn. 959	421
<i>Fall 559: Die Schokoladennikoläuse</i>	Rn. 960	421
<i>Fall 560: Schokolade für den Staatsanwalt</i>	Rn. 961	422
<i>Fall 561: Die verliebte Schöffin</i>	Rn. 963	422
<i>Fall 562: Die bestechlichen Schöffen</i>	Rn. 964	423
<i>Fall 563: Negativerfahrungen mit der Sozietät des Verteidigers</i>	Rn. 965	423
<i>Fall 564: Bekanntschaft aus dem Fitnessclub</i>	Rn. 966	423

	<i>Fall 565: Schöffe offline</i>	Rn. 967	424
	<i>Fall 566: Schöffe online</i>	Rn. 969	425
3.	Ablehnungsanträge gegen Sachverständige	Rn. 970	425
	<i>Fall 567: Die Kaffeepause</i>	Rn. 970	425
	<i>Fall 568: Pralinen in der Untersuchungshaft</i>	Rn. 971	426
	<i>Fall 569: Angekündigte Gruppensicherungsverwahrung</i>	Rn. 972	426
	<i>Fall 570: Ablehnungsgesuch gegen den mit der Sache bereits vorab befassten Sachverständigen</i>	Rn. 973	426
	<i>Fall 571: Ablehnung des Sachverständigen II</i>	Rn. 974	427
	<i>Fall 572: Ablehnung des Sachverständigen III</i>	Rn. 975	427
	<i>Fall 573: Ablehnung des Sachverständigen IV</i>	Rn. 976	428
	<i>Fall 574: Der übereifrige Sachverständige III</i>	Rn. 977	428
	<i>Fall 575: Inkompetente Sachverständige I</i>	Rn. 978	428
	<i>Fall 576: Inkompetente Sachverständige II</i>	Rn. 980	429
	<i>Fall 577: Frühere Veröffentlichungen des Sachverständigen</i>	Rn. 981	430
	<i>Fall 578: Die sukzessive, sich wiederholende Ablehnung des Sachverständigen</i>	Rn. 982	430
	<i>Fall 579: Der schlafende Sachverständige</i>	Rn. 983	431
	<i>Fall 580: Polizeibeamte als Sachverständige</i>	Rn. 985	432
4.	Ablehnung (und Ausschließung) des Staatsanwaltes	Rn. 987	433
	<i>Fall 581: Der Verwandte ersten Grades</i>	Rn. 988	433
a)	Ausschließung	Rn. 989	433
b)	Ablehnung, Besorgnis der Befangenheit	Rn. 991	434
	<i>Fall 582: Ablehnungsantrag gegen den Sitzungsvertreter der Staatsanwaltschaft</i>	Rn. 992	434
	<i>Fall 583: Staatsanwältin auf Corona-Demo</i>	Rn. 993	435
	<i>Fall 584: Staatsanwalt als Anhänger der AfD</i>	Rn. 994	436
aa)	Gesetzliche Regelungen	Rn. 995	436
bb)	Fair Trial	Rn. 996	436
cc)	Zum Begriff der (Besorgnis der) Befangenheit	Rn. 997	437
dd)	Verfahrensfortgang in Doppelanalogie zu § 29 Abs. 2 StPO	Rn. 999	437
c)	Substitutionsrecht	Rn. 1000	438
	<i>Fall 585: Antrag auf Ablösung des Staatsanwaltes</i>	Rn. 1001	438
aa)	Adressat	Rn. 1002	438
	<i>Fall 586: Ermittlungen gegen den Sitzungsvertreter</i>	Rn. 1003	438
bb)	Prüfungsmaßstab	Rn. 1004	439
cc)	Rechtsbehelfe	Rn. 1005	439
dd)	„Teil-“Auswechslung bei Vernehmung des Sitzungsvertreters als Zeuge	Rn. 1006	440
	<i>Fall 587: Staatsanwalt als Zeuge</i>	Rn. 1007	440
d)	Folgen der Mitwirkung eines vermeintlich befangenen Staatsanwaltes	Rn. 1013	442
e)	Anhang: Anwesenheit eines Staatsanwaltes	Rn. 1014	443
	<i>Fall 588: Aktenkenntnis des Sitzungsvertreters</i>	Rn. 1014	443
	<i>Fall 589: Der frische Familienvater</i>	Rn. 1015	443
5.	Ablehnung des Dolmetschers	Rn. 1016	444
	<i>Fall 590: Interpretationen des Dolmetschers I</i>	Rn. 1016	444
	<i>Fall 591: Interpretationen des Dolmetschers II</i>	Rn. 1017	445
	<i>Fall 592: Erfahrung lehrt zur Vorsicht – Interpretationen des Dolmetschers III</i>	Rn. 1018	445
	<i>Fall 593: Die Kaffeepause</i>	Rn. 1019	446
	<i>Fall 594: Der befangene Dolmetscher</i>	Rn. 1020	446
	<i>Fall 595: Ablehnungsgesuch gegen den mit der Sache bereits beschäftigten Dolmetscher</i>	Rn. 1021	446
	<i>Fall 596: Die aufgelöste Zeugin I</i>	Rn. 1022	447

	<i>Fall 597: Die aufgelöste Zeugin II – Dolmetscherablehnung und Revision</i>	Rn. 1023	447
6.	Ablehnung des Protokollführers	Rn. 1024	448
	<i>Fall 598: Der untaugliche Urkundsbeamte der Geschäftsstelle</i>	Rn. 1024	448
	<i>Fall 599: Der redselige Protokollführer</i>	Rn. 1026	448
7.	Anhang: Ablehnung des Verteidigers und Anträge auf (weitere) Pflichtverteidiger durch den Angeklagten	Rn. 1027	449
	<i>Fall 600: Der schlechte Verteidiger</i>	Rn. 1028	449
XVIII.	Die Identität des Angeklagten	Rn. 1030	450
	<i>Fall 601: Freispruch auf Grund eines bekannten Personentausches</i>	Rn. 1031	450
	<i>Fall 602: Der vertauschte Vorgeführte</i>	Rn. 1032	451
	<i>Fall 603: Teilnahme an der Hauptverhandlung unter diversen Aliaspersonalien</i>	Rn. 1033	451
	<i>Fall 604: Verurteilung eines „falschen“ Angeklagten in der Hauptverhandlung</i>	Rn. 1035	452
	<i>Fall 605: Verurteilung und Rechtsmittel; Scheinurteil und Nichturteil</i>	Rn. 1036	453
	<i>Fall 606: Verurteilung eines „falschen“ Angeklagten in der Hauptverhandlung und Rechtskraft</i>	Rn. 1038	453
	<i>Fall 607: Verurteilung eines „falschen“ Angeklagten in der Hauptverhandlung, Rechtskraft und spätere Gesamtstrafenbildung</i>	Rn. 1039	454
	<i>Fall 608: Der Kampf um die Anerkennung des Geschlechts</i>	Rn. 1040	454
XIX.	Schriftliche Einlassung und andere Einlassungssurrogate des Angeklagten	Rn. 1041	455
	<i>Fall 609: Opening Statement nach Verlesung der Anklage</i>	Rn. 1042	455
	<i>Fall 610: Der sprachlose Angeklagte</i>	Rn. 1043	456
	<i>Fall 611: Die vom Verteidiger verlesene Erklärung</i>	Rn. 1044	457
	<i>Fall 612: Der vom Verteidiger gestellte Antrag</i>	Rn. 1045	457
	<i>Fall 613: Die Gedankenstütze</i>	Rn. 1047	458
	<i>Fall 614: Die ausformulierte Einlassung</i>	Rn. 1048	458
	<i>Fall 615: Das vom Verteidiger aufgenommene Mandantengespräch</i>	Rn. 1049	458
	<i>Fall 616: Das vom Verteidiger eingereichte Schriftstück</i>	Rn. 1050	459
XX.	Missbrauch von Erklärungsrechten	Rn. 1051	459
	<i>Fall 617: Einlassung durch Verlesung einer umfangreichen Werbeschrift</i>	Rn. 1051	459
	<i>Fall 618: „Gegenrede“ nach Verlesung der Anklage</i>	Rn. 1052	460
	<i>Fall 619: Ungeeignete Erklärung nach § 257 Abs. 1 StPO</i>	Rn. 1053	460
	<i>Fall 620: Schlussvortrag mit Beschimpfungen des Gerichts</i>	Rn. 1054	461
XXI.	Prozessbeteiligte als Zeugen	Rn. 1055	461
	<i>Fall 621: Antrag auf Vernehmung eines erkennenden Richters als Zeuge I</i>	Rn. 1055	461
	<i>Fall 622: Antrag auf Vernehmung des erkennenden Richters als Zeuge II</i>	Rn. 1056	462
	<i>Fall 623: Beweisantrag auf Vernehmung des Sitzungsvertreters der Staatsanwaltschaft I</i>	Rn. 1058	462
	<i>Fall 624: Beweisantrag auf Vernehmung des Sitzungsvertreters der Staatsanwaltschaft II</i>	Rn. 1059	463
XXII.	Missbrauch des Fragerechts	Rn. 1060	464
	<i>Fall 625: Fragerecht, Beanstandungen und Protokollierungsantrag I</i>	Rn. 1063	465
	<i>Fall 626: Fragerecht, Beanstandungen und Protokollierungsantrag II</i>	Rn. 1065	466
	<i>Fall 627: Fragerecht, Beanstandungen und Anträge nach § 238 Abs. 2 StPO</i>	Rn. 1067	467

	<i>Fall 628: Fragerecht, Zurückstellung der Beanstandungen</i>	Rn. 1068	467
	<i>Fall 629: Unzulässige Fragen der Verteidigung</i>	Rn. 1069	468
1.	Nicht zur Sache gehörende Fragen	Rn. 1072	469
	<i>Fall 630: Bloßstellende Fragen durch den Verteidiger</i>	Rn. 1072	469
2.	Verfahrensrechtlich unzulässige Fragen	Rn. 1074	470
	<i>Fall 631: Der neugierige Verteidiger</i>	Rn. 1074	470
a)	Wiederholungsfragen	Rn. 1075	470
	<i>Fall 632: Wiederholungsfragen</i>	Rn. 1075	470
b)	Suggestiv- und Fangfragen	Rn. 1077	471
	<i>Fall 633: Suggestivfragen</i>	Rn. 1077	471
	<i>Fall 634: Die Überhangantwort</i>	Rn. 1080	472
	<i>Fall 635: Fangfragen</i>	Rn. 1081	473
c)	Rollenfremde Fragen	Rn. 1083	474
	<i>Fall 636: Wertungsfragen</i>	Rn. 1083	474
	<i>Fall 637: Die Strafwürdigkeit des Angeklagten aus Sicht des Opfers</i>	Rn. 1086	475
	<i>Fall 638: Die weitschweifig-unpräzise Frage</i>	Rn. 1087	476
d)	Ehrenrührige Fragen	Rn. 1090	477
	<i>Fall 639: Bloßstellende Fragen</i>	Rn. 1090	477
	<i>Fall 640: Verunglimpfende Frage an den Beleidigten</i>	Rn. 1092	478
	<i>Fall 641: Prozessfremde Ausforschungsfrage</i>	Rn. 1094	478
	<i>Fall 642: Frage nach der politischen Überzeugung eines Zeugen</i>	Rn. 1096	479
e)	Zulässige und unzulässige Fragen	Rn. 1098	480
	<i>Fall 643: Erschöpfung der zulässigen Fragen</i>	Rn. 1098	480
	<i>Fall 644: Mischung von zulässigen und unzulässigen Fragen</i>	Rn. 1099	480
f)	Befragung von Zeugen mit Zeugnis- oder Auskunftsverweigerungsrecht	Rn. 1101	481
	<i>Fall 645: Umgehung des Zeugnisverweigerungsrechts durch weitere Fragen</i>	Rn. 1102	482
	<i>Fall 646: Der strenge Ermittlungsrichter</i>	Rn. 1103	482
	<i>Fall 647: Die in der Hauptverhandlung nicht aussagebereite Ehefrau</i>	Rn. 1104	483
	<i>Fall 648: Prozessuale Gemeinsamkeit</i>	Rn. 1106	484
g)	Berufsheimlichkeitsgeheimnis als Zeugen	Rn. 1108	484
	<i>Fall 649: Schweigsame Wirtschaftsprüfer</i>	Rn. 1108	484
h)	Kinder als Zeugen	Rn. 1109	485
	<i>Fall 650: Der Sichtschutz</i>	Rn. 1110	485
3.	Strategien und Strukturen aggressiver Verteidigung gegenüber Polizeibeamten	Rn. 1112	485
	<i>Fall 651: Die Verunsicherung</i>	Rn. 1113	486
	<i>Fall 652: Der schlechte Geruch</i>	Rn. 1114	486
a)	Verteidigungsstrategien	Rn. 1115	487
b)	Strukturelle Aspekte aggressiver Verteidigung	Rn. 1116	487
aa)	Unterbrechungen, Vernehmungsvorwürfe und Vorwürfe	Rn. 1117	487
	<i>Fall 653: Die Vernehmung durch den Verteidiger</i>	Rn. 1117	487
bb)	Erforschung der Persönlichkeit und des Privatlebens	Rn. 1118	487
	<i>Fall 654: Der Mentor</i>	Rn. 1119	488
cc)	Rollenfremde Fragen	Rn. 1121	488
dd)	Weitere, nach den §§ 240, 241 StPO unzulässige Fragen	Rn. 1122	488
	<i>Fall 655: Die Stärke der Dienststelle</i>	Rn. 1123	489
ee)	Protokollierungsanträge und Suggestivbemerkungen	Rn. 1124	489
	<i>Fall 656: Protokollierungsantrag</i>	Rn. 1125	489
ff)	Häufung von Fragen, unverständliche, geschlossene und Fangfragen	Rn. 1126	489
gg)	Erfolgreiche Ausforschungsfragen	Rn. 1127	490
	<i>Fall 657: Die unbekanntenen Akten</i>	Rn. 1127	490

XXIII.	Protokollierungsanträge	Rn. 1128	490
	<i>Fall 658: Die gehäuften Protokollierungsanträge I</i>	Rn. 1129	490
	<i>Fall 659: Protokollierung der Ausführungen des Sachverständigen</i>	Rn. 1132	492
	<i>Fall 660: Die gehäuften Protokollierungsanträge II</i>	Rn. 1134	494
	<i>Fall 661: Die skurrilen Protokollierungsanträge</i>	Rn. 1135	494
XXIV.	Anträge auf Abschriften der Entscheidungen im Rahmen der Hauptverhandlung	Rn. 1136	495
	<i>Fall 662: Der Antrag auf Abschriften der Entscheidung</i>	Rn. 1137	495
XXV.	Rüge der mangelhaften oder fehlenden Belehrung des Beschuldigten im Rahmen des Ermittlungsverfahrens	Rn. 1138	495
	<i>Fall 663: Der Verwertungswiderspruch</i>	Rn. 1139	496
	<i>Fall 664: Belehrung und Rechtskreistheorie</i>	Rn. 1140	496
	<i>Fall 665: Dokumentationspflichten der Beschuldigtenbelehrung</i>	Rn. 1141	496
XXVI.	Beweisantragsrecht	Rn. 1142	497
	1. Verhandlung und Ablehnung von Beweisanträgen	Rn. 1143	497
	a) Zeitpunktfragen	Rn. 1146	498
	b) Wahrunterstellung	Rn. 1147	498
	2. Beweisanträge und dysfunktionales Verhalten der Verfahrensbeteiligten	Rn. 1149	499
	a) Hinweispflichten	Rn. 1150	499
	b) Prozessverschleppung	Rn. 1151	500
	3. Der (ursprünglich nahezu bedeutungslose) Ablehnungsgrund der Prozessverschleppung	Rn. 1155	501
	a) Grundsätzliche Überlegungen zu § 244 Abs. 3 Satz 2, Abs. 6 StPO	Rn. 1155	501
	<i>Fall 666: Der „späte“ Beweisantrag</i>	Rn. 1156	501
	b) Beweisersuchen in Prozessverschleppungsabsicht	Rn. 1159	503
	<i>Fall 667: Das geänderte Alibi und der Auslandszeuge am letzten Verhandlungstag</i>	Rn. 1162	504
	<i>Fall 668: Der blenderische – nicht konnexe – Beweisantrag</i>	Rn. 1163	505
	c) Ausnahmefall: Das Schikaneverbot	Rn. 1164	506
	<i>Fall 669: 9.000 Beweisanträge</i>	Rn. 1165	506
	4. Sachwidrige Beweisanträge	Rn. 1166	507
	<i>Fall 670: Der absurde Beweisantrag</i>	Rn. 1166	507
	<i>Fall 671: Der nicht ernst gemeinte Beweisantrag</i>	Rn. 1167	507
	<i>Fall 672: Wiederholung bereits abgelehnter Beweisanträge</i>	Rn. 1168	508
	<i>Fall 673: Antrag auf Wiederholung einer Beweisaufnahme</i>	Rn. 1169	508
	<i>Fall 674: Antrag auf Wiederholung eines Stimmvergleichstests</i>	Rn. 1171	509
	<i>Fall 675: Beweisantrag zu Propagandazwecken</i>	Rn. 1172	509
	<i>Fall 676: Hilfsbeweisantrag aus Prozessverschleppungsabsicht im Plädoyer</i>	Rn. 1173	510
	<i>Fall 677: Der verspätete Beweisantrag</i>	Rn. 1174	510
	<i>Fall 678: Antrag auf Erhebung eines Beweises über einen Sachverhalt während der Beratung</i>	Rn. 1175	511
	5. Beweisantragsrecht und Trojaner	Rn. 1176	512
	<i>Fall 679: Die (nunmehr) aussagebereiten Eltern</i>	Rn. 1177	512
	6. Fallbeispiele zu einzelnen Beweisanträgen gerichtet auf die nachfolgenden Beweismittel	Rn. 1178	512
	a) Urkundenbeweis	Rn. 1179	513
	<i>Fall 680: Die rechtswidrige Telefonüberwachung</i>	Rn. 1179	513
	<i>Fall 681: Verlesung von Gerichtsbeschlüssen und Strafurteilen aus anderen Verfahren</i>	Rn. 1180	513
	<i>Fall 682: Die komplizierte Unfallaufnahme</i>	Rn. 1181	514
	b) Sachverständige	Rn. 1184	514
	<i>Fall 683: Glaubhaftigkeitsgutachten bei erwachsenen Zeugen</i>	Rn. 1184.1	514

	<i>Fall 684: Glaubhaftigkeit bei jugendlichen und kindlichen Zeugen</i>	Rn. 1185	515
	<i>Fall 685: Vernehmung des Sachverständigen trotz § 256 Abs. 1 StPO</i>	Rn. 1186	515
	<i>Fall 686: Antrag auf Einholung eines Sachverständigen-gutachtens bei ungesicherten Untersuchungsmethoden</i>	Rn. 1187	516
	<i>Fall 687: Antrag auf Einholung eines weiteren Sachverständigengutachtens I</i>	Rn. 1188	517
	<i>Fall 688: Antrag auf Einholung eines weiteren (Schrift-)Sachverständigengutachtens II</i>	Rn. 1190	517
	<i>Fall 689: Antrag auf Einholung eines Sachverständigen-gutachtens einer anderen Fachrichtung</i>	Rn. 1191	518
	<i>Fall 690: Der „gewünschte“ Sachverständige</i>	Rn. 1193	518
	<i>Fall 691: Der präsenste Sachverständige</i>	Rn. 1196	519
	<i>Fall 692: Der Rechtspsychologe als Sachverständiger bei Wiedererkennungsmaßnahmen</i>	Rn. 1197	520
	<i>Fall 693: Das anthropologische Gutachten</i>	Rn. 1198	521
	<i>Fall 694: Der Polygraph</i>	Rn. 1199	521
	<i>Fall 695: Die Erektionsprobleme</i>	Rn. 1201	522
c)	Einführung von Aussagen Mitangeklagter	Rn. 1202	522
	<i>Fall 696: Die zunächst geständige Verlobte</i>	Rn. 1202	522
d)	Augenschein	Rn. 1203	523
	<i>Fall 697: Antrag auf Ortsbesichtigung I</i>	Rn. 1203	523
	<i>Fall 698: Antrag auf Ortsbesichtigung II</i>	Rn. 1204	523
	<i>Fall 699: Antrag auf Ortsbesichtigung III</i>	Rn. 1205	524
	<i>Fall 700: Antrag auf Abhörung des bei der Polizei eingegangenen Notrufs</i>	Rn. 1206	525
	<i>Fall 701: Antrag auf Anhörung einer Tonbandkassette</i>	Rn. 1207	525
e)	Zeugen	Rn. 1208	525
	<i>Fall 702: Der nicht auffindbare Zeuge</i>	Rn. 1209	526
	<i>Fall 703: Der psychisch erkrankte Zeuge</i>	Rn. 1210	526
aa)	Zeugen als ungeeignetes Beweismittel	Rn. 1211	526
	<i>Fall 704: Das 17 Jahre alte Alibi</i>	Rn. 1212	526
	<i>Fall 705: Hochzeitstag/Geburtstag</i>	Rn. 1213	527
bb)	Leumundszeugen	Rn. 1214	527
	<i>Fall 706: Der lockere Lebenswandel des Opfers</i>	Rn. 1215	527
cc)	Glaubhaftigkeitsgutachten bei Zeugen	Rn. 1216	528
dd)	Neue Zeugen	Rn. 1218	528
	<i>Fall 707: Ein neuer Tatzeuge</i>	Rn. 1218	528
	<i>Fall 708: Surrogation von benannten Zeugen</i>	Rn. 1219	529
ee)	Zeugen mit Auskunftsverweigerungsrecht	Rn. 1220	529
	<i>Fall 709: Der auskunftsverweigerungsberechtigte Zeuge</i>	Rn. 1221	530
ff)	Auslandszeugen	Rn. 1222	530
	<i>Fall 710: Der Auslandszeuge</i>	Rn. 1223	530
	<i>Fall 711: Vernehmung von Auslandszeugen per Videokonferenz</i>	Rn. 1225	532
gg)	Zeuge mit Vertraulichkeitszusage	Rn. 1228	532
	<i>Fall 712: Zeuge mit Vertraulichkeitszusage</i>	Rn. 1228	532
hh)	Verfahrensbeteiligte als Zeugen	Rn. 1229	533
	<i>Fall 713: Sachverständige als Zeugen</i>	Rn. 1230	533
ii)	Kinder als Zeugen	Rn. 1233	534
7.	Der vergessene/vereitelte Beweisantrag	Rn. 1234	534
	<i>Fall 714: Die abschließende Frage</i>	Rn. 1235	534
	<i>Fall 715: Die vereitelte Beweisantragsstellung</i>	Rn. 1236	534
XXVII.	Kriminaltechnische Untersuchungen und andere Sachverständige im Strafverfahren	Rn. 1237	535
	<i>Fall 716: Der kritische Verteidiger</i>	Rn. 1237	535

	<i>Fall 717: Die biostatistischen Wahrscheinlichkeiten</i>	Rn. 1238	535
	<i>Fall 718: Standardisierte Verfahren</i>	Rn. 1240	536
1.	Eigene Sachkunde des Gerichts	Rn. 1241	536
	<i>Fall 719: Weiterer Obersachverständiger?</i>	Rn. 1242	536
2.	Sachkunde der Sachverständigen	Rn. 1244	537
	<i>Fall 720: Zum Sachverstand des Sachverständigen</i>	Rn. 1244	537
	<i>Fall 721: Der unentschiedene Sachverständige</i>	Rn. 1245	538
	<i>Fall 722: Der richtige Sachverständige</i>	Rn. 1246	539
	<i>Fall 723: Der aufgezwungene Sachverständige</i>	Rn. 1247	539
XXVIII.	Unterbrechungen und Schiebetermine	Rn. 1248	540
	<i>Fall 724: Sachverhandlung oder Schiebetermin</i>	Rn. 1248	540
	<i>Fall 725: Unterbrechung der Hauptverhandlung zur Verhinderung einer weiteren Verbreitung der Covid-19-Pandemie</i>	Rn. 1249	540
	<i>Fall 726: Der gesperrte Sitzungssaal</i>	Rn. 1250	541
	<i>Fall 727: Unterbrechung der Hauptverhandlung bei mittelbarem Gesundheitsschutz</i>	Rn. 1251	541
	<i>Fall 728: Die fehlerhafte Fristberechnung</i>	Rn. 1252	542
	<i>Fall 729: Die kurze Verhandlung I</i>	Rn. 1254	543
	<i>Fall 730: Die kurze Verhandlung II</i>	Rn. 1255	543
	<i>Fall 731: Die erkrankte Zeugin</i>	Rn. 1256	543
XXIX.	Das Selbstleseverfahren	Rn. 1257	544
	<i>Fall 732: Der vergessene Widerspruch</i>	Rn. 1259	544
	<i>Fall 733: Das vergessene Selbstleseverfahren</i>	Rn. 1260	545
	<i>Fall 734: Die unzutreffenden Formulierungen</i>	Rn. 1261	545
	<i>Fall 735: Die missverständliche Formulierung</i>	Rn. 1262	545
XXX.	Plädoyers, letztes Wort und Verkündungsfrist	Rn. 1264	546
	<i>Fall 736: Öffentlichkeit oder Nichtöffentlichkeit?</i>	Rn. 1265	546
1.	Die Plädoyers	Rn. 1266	547
	<i>Fall 737: Der Freund der Visualisierung</i>	Rn. 1267	547
	<i>Fall 738: Der politisch agitierende Verteidiger</i>	Rn. 1269	547
	<i>Fall 739: Der Vergleich mit der DDR</i>	Rn. 1271	548
	<i>Fall 740: Der Hilfsbeweis Antrag im Plädoyer</i>	Rn. 1272	548
	<i>Fall 741: Der durch den Angeklagten präkludierte Verteidiger</i>	Rn. 1273	549
2.	Das letzte Wort des Angeklagten	Rn. 1275	550
	<i>Fall 742: Entzug des letzten Wortes</i>	Rn. 1275	550
	<i>Fall 743: Schlussvortrag mit Beschimpfungen des Gerichts</i>	Rn. 1276	551
	<i>Fall 744: Der politische agitierende Angeklagte pp.</i>	Rn. 1277	551
	<i>Fall 745: Weitschweifiges letztes Wort (Fünf Tage letztes Wort)</i>	Rn. 1279	551
	<i>Fall 746: Abgelehnte Beweiserhebungen im letzten Wort</i>	Rn. 1280	552
	<i>Fall 747: Das (vor)letzte Wort der Erziehungsberechtigten</i>	Rn. 1281	553
	<i>Fall 748: Das letzte Wort der Erziehungsberechtigten</i>	Rn. 1282	553
3.	Die Frist zur Verkündung des Urteils	Rn. 1285	554
	<i>Fall 749: Der verhinderte Verteidiger</i>	Rn. 1285	554
	<i>Fall 750: Die doppelte Urteilsverkündung</i>	Rn. 1286	555
	<i>Fall 751: Nachholung des letzten Wortes nach Verkündung der Urteilsformel</i>	Rn. 1287	555
XXXI.	Der faktische Wiedereintritt in die Beweisaufnahme	Rn. 1289	557
	<i>Fall 752: Der TOA nach den Plädoyers</i>	Rn. 1289	557
	<i>Fall 753: Die Erwiderung des Verteidigers eines Mitangeklagten</i>	Rn. 1290	557
	<i>Fall 754: Teileinstellung nach letztem Wort</i>	Rn. 1291	557
	<i>Fall 755: Das Negativattest nach dem letzten Wort</i>	Rn. 1292	557
	<i>Fall 756: Entlassung eines Zeugen nach Urteilsberatung</i>	Rn. 1293	558
	<i>Fall 757: Die Einziehung</i>	Rn. 1294	558
	<i>Fall 758: Beweis- und Hilfsbeweis anträge</i>	Rn. 1296	560
	<i>Fall 759: Die erneute Erörterung der Sach- und Rechtslage</i>	Rn. 1297	560

	<i>Fall 760: Abtrennung des Verfahrens gegen einen Mitangeklagten</i>	Rn. 1298	561
	<i>Fall 761: Die Fortdauer der Untersuchungshaft</i>	Rn. 1299	562
	<i>Fall 762: Äußerungen unbeteiligter Personen</i>	Rn. 1300	563
	<i>Fall 763: Beruhen bei mehreren Angeklagten</i>	Rn. 1301	564
XXXII.	Der Rechtsmittelverzicht	Rn. 1302	565
	<i>Fall 764: Der vorschnelle Angeklagte</i>	Rn. 1302	565
XXXIII.	Anhang: Der Umfang der Urteilsgründe	Rn. 1303	565
	<i>Fall 765: Die fleißige Beisitzerin oder: Sie hatte(n) keine Zeit, sich kurz zu fassen.</i>	Rn. 1303	565
M.	Verständigung im Strafverfahren	Rn. 1304	567
	<i>Fall 766: Das erbetene Rechtsgespräch/Verständigungsgespräch</i>	Rn. 1305	567
	<i>Fall 767: Das zweifelhafte Geständnis</i>	Rn. 1308	569
	<i>Fall 768: Das durch Inhaftierung erzwungene Geständnis</i>	Rn. 1309	569
	<i>Fall 769: Deal contra legem</i>	Rn. 1310	570
I.	Ermittlungsverfahren	Rn. 1311	570
	<i>Fall 770: Der geständige Angeklagte</i>	Rn. 1313	572
II.	Zwischenverfahren	Rn. 1314	572
	<i>Fall 771: Eine Frage der Organisation</i>	Rn. 1316	573
III.	Hauptverfahren	Rn. 1318	574
	1. Erörterung des Verfahrensstandes außerhalb der Hauptverhandlung	Rn. 1319	574
	2. Erörterung des Verfahrensstandes in der Hauptverhandlung	Rn. 1320	575
	<i>Fall 772: Befangenheitsantrag versus Verständigung</i>	Rn. 1321	575
	3. Mitteilung vorangegangener Erörterungen	Rn. 1322	576
	<i>Fall 773: Das Transparenzgebot</i>	Rn. 1323	576
	<i>Fall 774: Die plötzlich langfristige Erkrankung eines Angeklagten I</i>	Rn. 1324	577
	<i>Fall 775: Das Geschenk des Staatsanwalts</i>	Rn. 1325	577
	4. Verständigung	Rn. 1327	578
	a) Grenzen der Absprachen	Rn. 1328	578
	<i>Fall 776: Die inkonexe Schadensersatzforderung</i>	Rn. 1328	578
	b) Verständigung im Jugendstrafverfahren	Rn. 1329	579
	<i>Fall 777: Das vereinbarte Jugendrecht</i>	Rn. 1330	579
	c) Sonstige Inhalte	Rn. 1331	579
	<i>Fall 778: Der minderschwere Fall</i>	Rn. 1333	580
	<i>Fall 779: Die exakt festgelegte Strafhöhe</i>	Rn. 1334	581
	<i>Fall 780: Das disponible Prozessverhalten I</i>	Rn. 1336	582
	<i>Fall 781: Das disponible Prozessverhalten II</i>	Rn. 1337	582
	<i>Fall 782: Indisponibilität der Vollstreckungsbedingungen</i>	Rn. 1338	582
	5. Geständnis	Rn. 1340	583
	<i>Fall 783: Mir glaubt ja sowieso keiner</i>	Rn. 1340	583
	<i>Fall 784: Die Sanktionsschere</i>	Rn. 1342	584
	<i>Fall 785: Die berechenbare Kammer</i>	Rn. 1343	584
	<i>Fall 786: Der offensive Vorsitzende</i>	Rn. 1345	585
	6. Belehrungspflicht – Zeitpunktfragen	Rn. 1346	586
	<i>Fall 787: Die plötzlich langfristige Erkrankung eines Angeklagten II</i>	Rn. 1347	586
	7. Prozedere	Rn. 1348	587
	<i>Fall 788: Der starke Staatsanwalt</i>	Rn. 1349	587
	8. Änderung der Geschäftsgrundlage	Rn. 1350	588
	<i>Fall 789: Der falsche BZR-Auszug</i>	Rn. 1351	588
	<i>Fall 790: Die DNA-Spuren nach dem Geständnis</i>	Rn. 1352	589
	9. Protokollierung	Rn. 1353	589
	<i>Fall 791: Das schweigsame Protokoll</i>	Rn. 1354	590

	<i>Fall 792: Die Verlesung des Aktenvermerks</i>	Rn. 1355	590
10.	Unwirksamkeit eines Rechtsmittelverzichts	Rn. 1357	591
	<i>Fall 793: Der nicht eingehaltene Rechtsmittelverzicht</i>	Rn. 1357	591
	<i>Fall 794: Verständigungsgespräch und Zusage eines Rechtsmittelverzichts</i>	Rn. 1358	591
	<i>Fall 795: Einlegung und Rücknahme</i>	Rn. 1359	592
11.	Besonderheiten im Berufungsverfahren	Rn. 1361	593
	<i>Fall 796: Das fortwirkende Geständnis</i>	Rn. 1362	593
IV.	Checklisten	Rn. 1363	594
N.	Verletzte: Nebenklage, Adhäsionsverfahren und psychosoziale Prozessbegleitung	Rn. 1374	599
	<i>Fall 797: Der Brief aus China am vorletzten Verhandlungstag I</i>	Rn. 1375	599
I.	Der Verletzte	Rn. 1376	599
II.	Nebenklage	Rn. 1377	599
	<i>Fall 798: Der Brief aus China am vorletzten Verhandlungstag II</i>	Rn. 1378	600
	<i>Fall 799: Der langjährige Lebensgefährte</i>	Rn. 1380	601
	<i>Fall 800: Eltern und Geschwister</i>	Rn. 1382	602
1.	Innerprozessuale Rechte des Nebenklägers	Rn. 1384	603
2.	Beordnung eines Rechtsanwalts und Prozesskostenhilfe	Rn. 1387	605
	<i>Fall 801: Nebenklage und Prozesskostenhilfe</i>	Rn. 1388	605
a)	Beordnung eines Rechtsanwalts/Opferanwalts	Rn. 1389	605
	<i>Fall 802: Rechtsanwalt der Nebenklage und Pflichtverteidigerbeordnung</i>	Rn. 1390	605
b)	Prozesskostenhilfe	Rn. 1391	606
3.	Rechtsmittel	Rn. 1392	607
	<i>Fall 803: Der unzufriedene Nebenkläger</i>	Rn. 1393	607
4.	Widerruf des Zulassungsbeschlusses	Rn. 1395	608
5.	Kosten	Rn. 1396	608
	<i>Fall 804: Die vergessene Entscheidung</i>	Rn. 1397	608
III.	Adhäsionsverfahren	Rn. 1398	609
1.	Zulässigkeit des Adhäsionsantrages	Rn. 1400	610
2.	Begründetheit des Adhäsionsantrages und Rechte des Adhäsionsklägers	Rn. 1403	611
3.	Entscheidung im Adhäsionsverfahren	Rn. 1405	612
4.	Rechtsbehelfe	Rn. 1407	613
5.	Besonderheiten bei der Wiederaufnahme	Rn. 1409	614
6.	Vollstreckung	Rn. 1410	614
7.	Prozesskostenhilfe und Beordnung eines Rechtsanwalts	Rn. 1411	614
8.	Adhäsionsverfahren im Jugendrecht	Rn. 1412	615
	<i>Fall 805: Der junge Angeklagte</i>	Rn. 1413	615
IV.	Anhang: Psychosoziale Prozessbetreuung	Rn. 1414	615
	<i>Fall 806: Die mediale Vermarktung des Todes der Schwester</i>	Rn. 1415	615
	<i>Fall 807: Der Ausschluss des Prozessbegleiters</i>	Rn. 1416	617
O.	Kommunikation und Informationsverarbeitung im Strafverfahren	Rn. 1417	619
I.	Kommunikationsgrundsätze	Rn. 1418	619
1.	Sender und Empfänger	Rn. 1419	620
	<i>Fall 808: Was guckst Du?</i>	Rn. 1420	620
2.	Kommunikationsdiagnosemodelle	Rn. 1423	621
a)	TALK-Modell	Rn. 1424	621
	<i>Fall 809: Der lang gediente Strafurist</i>	Rn. 1426	622
b)	Transaktionsanalysemodell	Rn. 1428	622
	<i>Fall 810: Der bislang unbescholtene Angeklagte</i>	Rn. 1429	623
3.	Kommunikationsstile	Rn. 1430	623

4.	Kommunikationsprobleme und Lösungsmöglichkeiten	Rn. 1431	624
	<i>Fall 811: Der unfreundliche Angeklagte I</i>	Rn. 1434	625
	<i>Fall 812: Der unfreundliche Angeklagte II</i>	Rn. 1435	625
5.	Grundregeln kompetenter Kommunikation	Rn. 1436	626
II.	Nullhypothese, Realkennzeichen und Warnhinweise	Rn. 1438	627
	<i>Fall 813: Falsch oder richtig?</i>	Rn. 1439	627
1.	Nullhypothese	Rn. 1440	627
2.	Realkennzeichen und Warnsignale	Rn. 1442	628
3.	Fazit	Rn. 1443	628
III.	Exkurs: Kommunikation, Schulterschlusseffekt, bestätigende Informationsverarbeitung und Ankereffekt im Strafverfahren	Rn. 1444	629
1.	Das „richtige“ Urteil	Rn. 1445	629
2.	Phänomene der Entscheidungsfindung	Rn. 1446	630
a)	Schulterschlusseffekt	Rn. 1447	630
b)	Prinzip der bestätigenden Informationsverarbeitung	Rn. 1448	630
c)	Inertia-/Perseveranzeffekt	Rn. 1450	631
d)	Primacy Effekt	Rn. 1451	631
e)	Ankereffekt	Rn. 1452	632
f)	Rückschaufehler	Rn. 1453	632
g)	Auswirkungen auf das Strafverfahren	Rn. 1454	632
P.	Anhang: Gesetzestexte nebst RiStBV (Auszüge)		635
Q.	Literaturverzeichnis (verkürzt)		679
R.	Fallübersicht		687
	Sachregister		703